



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



07/2012

erscheint am 02.07.2012

Deutscher Motorrad Grand Prix 2012 und 85 Jahre Sachsenring

Foto: Thomas Kretschel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem die Motorsportfans, aber auch die Hotel- und Gastronomiebetriebe, die Pensionen, Zeltplatzbetreiber, Tankstelleneinhaber und sonstige Dienstleister haben sich Ende letzten Jahres über die Rettung des Deutschen Motorrad Grand Prix am Sachsenring durch den Landkreis Zwickau und die Kommunen Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf, Bernsdorf und Oberlungwitz mit ihrer Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM) riesig gefreut. Die Fans erwarten dadurch zum 15. Mal in Folge eine Riesenparty und weltmeisterlicher Sport. Die beteiligten Unternehmen der Region spüren die wirtschaftsfördernde Wirkung dieser Veranstaltung direkt in ihren Kassen, denn über 20 Mio. € verbleiben hier. Die allein für den Grand Prix benötigten zusätzlichen Arbeitskräfte entsprechen nebenbei ca. 150 Dauerarbeitsplätzen, auf's Jahr gerechnet.

Im Herbst 2011 spontan zugesagte Unterstützung für die in die Veranstalterrolle geratenen Kommunen wird im Übrigen in vielen Fällen gewährt. Tribünenbauer, einige Hotelbetriebe, Caterer, Energieversorger und Dienstleistungsbetriebe unterstützen uns, um die Mehrkosten des Grand Prix abzufangen.

Besonders großzügig war zum Beispiel die Goldschmiede Garcia-Greno (ursprünglich in Glauchau, jetzt im Speck'schen Hof in Leipzig), die den Ehrenpreis der Stadt Hohenstein-Ernstthal, den Goldenen Sachsenring (Wert ca. 800 €), aus Freude für den Rettungserfolg der Kommunen kostenlos zur Verfügung stellt.

Es muss aber unbedingt auch erwähnt werden, dass die Sachsenringfans den größten Beitrag für den Erhalt des Grand Prix mit dem Kauf der ca. 30 Prozent teureren Tickets erbringen. Im Gegenzug sorgt der Veranstalter SRM dafür, dass sich die Preise für Getränke und Speisen im Veranstaltungsgelände nicht erhöhen. Auf die Preise außerhalb des Veranstaltungsgeländes haben wir allerdings wenig Einfluss, hoffen aber, dass Abzocke und Trittbrettfahren sich in Grenzen hält. Es soll eben wieder ein Top-Grand-Prix mit der typischen Sachsenringatmosphäre werden.

Am Vorabend der Weltmeisterschaftsläufe wird die 85-jährige Sachsenringgeschichte gefeiert. Zwischen 13 und 17 Uhr ist für 30,00 € (Kartenzahl ist limitiert!) der Besuch der Start- und Ziel-Geraden und der Boxengasse möglich. Sowohl die aktuellen Grand-Prix-Stars mit ihren Maschinen als auch bekannte Rennfahrerlegenden mit ihren historischen Rennfahrzeugen sind für Gespräche und Autogramme für die Fans erreichbar. Gänsehaut ist garantiert, wenn die Schüttoff, DKW, BMW, 6-Zylinder-Honda, 4-Zylinder-Yamaha oder die 3-Zylinder-MV Agusta angelassen werden. Dieses große Spektakel wird durch bekannte Streckensprecher moderiert und die Fahrerlegenden wie Giacomo Agostini, Jim Redman, Phil Read, Luigi Taveri, Dieter Braun und viele andere mehr werden vorgestellt und interviewt.



Foto: Uwe Gleißberg

Wer das 80-jährige Sachsenringjubiläum erlebt hat, wird sich die diesjährige Geburtstagsfeier nicht entgehen lassen. Hoffen wir also auf einen erfolgreichen Grand Prix 2012, was die Voraussetzung für eine Fortsetzung in den nächsten Jahren ist.

Ihr OB Erich Homilius



Rauchmann Biker

GALERIE

Geschenke

Martina Neubert
Weinkellerstr. 19 09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 47765

In der Rennwoche

10% Rennrabatt

auf das gesamte

Ladensortiment

(Ausgenommen Gutscheine und gesenkte Ware)

85 Jahre Sachsenring



Willkommenspaket an 29 Familien übergeben



Seit 2011 erhalten junge Familien aus Hohenstein-Ernstthal von der Stadt ein Willkommenspaket. Angeregt wurde diese Idee durch die Sparkasse Chemnitz und durch den Beigeordneten Lars Kluge weiterentwickelt.

Am 19. Juni 2012 wurden die Eltern mit ihren Babys im historischen Ratsaal des Rathauses zur Übergabe des nunmehr 6. Willkommenspaketes begrüßt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Erich Homilius, der stellvertretende Geschäftsstellenleiter der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Herr Richter sowie Herr Weigel, Inhaber des Geschäftes Johanna A., den neuen Erdenbürgern ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 EURO-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 EURO. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Ebenso ergänzte der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand mit einem kleinen Werbegeschenk das Paket. Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen Erdenbürger im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.



Fotos: Uwe Gleißberg (3)



Bad und Heizung

von  **REI**[®]

Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!

Heizung · Sanitär · Solar
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Zum „eni Motorrad Grand Prix Deutschland“ auf dem Sachsenring verkehrt von Mittwoch bis Freitag die Bimmelbahn in Hohenstein-Ernstthal



Foto: privat

Die bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebte Bimmelbahn wird vor dem Rennwochenende von Mittwoch bis Freitag zwischen der Innenstadt und dem Sachsenring pendeln. Diese Fahrten sollen für einen regen Austausch der Besucher zwischen der Rennveranstaltung und dem Altmarkt sorgen und nach Möglichkeit stündlich stattfinden.

Die Route verläuft über den Altmarkt (Haltestelle Blaues Haus), die Weinkellerstraße, die Immanuel-Kant-Straße, den Kreisverkehr und die Goldbachstraße. Zurück geht es dann über den Kreisverkehr, die Antonstraße vorbei am Textil- und Rennsportmuseum zum Altmarkt. Die Fahrt vom Altmarkt zum Sachsenring wird für Erwachsene nur 2,- € und für Kinder nur 1,- € kosten.

Ab Mittwoch, den 04.07.2012, sind zwischen dem Altmarkt und dem Sachsenring Fahrten nach Bedarf geplant. Am Donnerstag, den 05.07.2012, steht die Bimmelbahn ab ca. 14.00 Uhr für Shuttlefahrten zur Verfügung, um Interessierte zu den Feierlichkeiten zu „85 Jahre Sachsenring“ zu bringen und auch am Freitag, den 06.07.2012, sind nachmittags Shuttlefahrten als Verbindung zwischen Stadt und Rennstrecke geplant. Die Fahrten finden am Donnerstag bis zum Abend und am Freitag bei Bedarf sogar bis in die Nacht statt.

Nutzen Sie dieses günstige Angebot und fahren Sie mit der Bimmelbahn! Bei Fragen oder Reservierung stehen wir Ihnen unter 03723-6288800 oder 0172-8803448 (Firma Johanna A., Frank Weigel) zur Verfügung.

Schrott-FRIEDRICH GmbH

**Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb**

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 /
85 30 84**

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

ALTMARKT

GRAND-PRIX-PARTY

Hohenstein-Ernstthal

Fr 06.07.12

ab 19.00 Uhr

2 Hot

Lars Wegas

Sa 07.07.12

ab 19.00 Uhr

Rosa

Two 4 Fun

Moderatoren:
Gerd Edler und
Marcus Poschlod

Danke für Ihre Unterstützung!

...da stimmt die Chemie!

Was bei uns sonst noch los war



Anlässlich des 100. Geburtstages von Werner Legère fand am 28.05.2012 an seiner letzten Ruhestätte in Hohenstein-Ernstthal eine feierliche Kranzniederlegung statt. Werner Legère war Schriftsteller und seit 1993 Ehrenbürger der Stadt Hohenstein-Ernstthal.



Fotos: Heike Rabe (2)



Foto: Uwe Gleißberg

Karsten Legère, ein Sohn unseres Ehrenbürgers Werner Legère war zu Gast beim Oberbürgermeister. Er hat zahlreiche Bücher in afrikanischer Sprache verfasst und ist somit als weiterer Hohenstein-Ernstthaler Schriftsteller zu zählen. Damit ist die Anzahl der Publikationen Hohenstein-Ernstthaler Schriftsteller auf weit über 500 gestiegen.



Foto: Uwe Gleißberg

Schüler der Förderschule am Sachsenring bei der Gestaltung eines Fensters auf der Weinkellerstraße anlässlich des Schaufensterwettbewerbs „85 Jahre Sachsenring“

Michael Arnold
Hot-Elektro
 Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
 09337 Hohenstein-Er.
 e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
 Fax: 03723 6272945
 Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Im Zauberreich Karl Mays

8.-12.08.2012
40. BERGFEST

auf dem Festgelände Pfaffenberg
Hohenstein-Ernstthal



Swingin' SAXONIA

7. Internationales Swingfestival
21./22. Juli 2012

Erstmalig im Schützenhaus HOHENSTEIN-ERNSTTHAL !

„Swingin' SAXONIA“ 21. und 22. Juli 2012



Foto: Saxoniade e.V.

Bereits zum 7. Mal treffen sich Big Bands und Combos zum Internationales Swingfestival im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal. Die Festivalidee besteht darin, sowohl jungen Musikern bzw. Bands als auch der Vielzahl von Musikern, die bereits zu den reiferen Jahrgängen zählen, ein Podium zu bieten sowie Bühne und Prüfstein für ihre Leistung zu sein.

Für solche „namenlosen“ Formationen ist es in Deutschland leider oft nicht leicht, Auftrittsmöglichkeiten zu erlangen oder gar ihren Leistungsstand mit anderen Bands zu vergleichen. Dabei ist der Status „Amateur“ überhaupt nicht gleichzusetzen mit „unprofessionell“, denn was von diesen Bands teilweise geboten wird, kann sich auf jeder Bühne sehen bzw. hören lassen.

Zum anderen ist es aber die Tatsache, dass es bei dem vom SAXONIAD E.V. Hohenstein-Ernstthal veranstalteten Festival nicht allein um den Spaß und die Freude beim Musizieren vor Publikum geht. Das Besondere besteht darin, dass sich die Bands durch Wertungsvorspiele am 21. und 22.07.2012, von 10.00 - 15.00 Uhr, vor einer kompetenten Jury untereinander in einem Leistungsvergleich befinden. Damit werden am Ende aber nicht nur die drei besten Combos und Big Bands ermittelt, sondern es werden vor allem von den Juroren begehrt wertvolle Ratschläge für die weitere musikalische Arbeit gegeben.

In diesem Jahr sind mit 7 teilnehmenden Big Bands und 6 Combos erneut wieder über 170 Instrumentalisten live zu erleben. Alle Bands spielen zum „Big-Band-Spektakel“ am 21. Juli 2012 im großen und kleinen Saal des Schützenhauses Hohenstein-Ernstthal non stop von 19.00 Uhr bis nach Mitternacht das Beste, was traditioneller Swing und aktuelle Popmusik bisher hervorbrachten. Die Bestplatzierten des Festivals präsentieren sich noch einmal am 22.07.2012, 19.30 Uhr im Konzert der Preisträger.

MODE Trend
Hentschel



Der Knaller

Zusätzlich **20%** auf einen Artikel Ihrer Wahl, bei Vorlage dieser Anzeige

Mode Trend
(im Kauflandcenter)
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Neue Reduzierungen bis **50%**



Karl-May-Glosse

„Die Neigung zu irgend einem Berufe ist, wenn sie nicht absichtlich von den Eltern geweckt wurde, eine Stimme der Natur, welche sich schon in den frühesten Kinderjahren bemerklich macht und die aufmerksamste Beachtung verdient. Ganz besonders ist sie in den Spielen der Jugend, den Lieblingsbeschäftigungen des Knaben, der Leichtigkeit, mit welcher er das Eine bewältigt und der Schwierigkeit, welche ihm das Andere verursacht, zu erkennen, und es ist natürlich einleuchtend, daß ein Beruf nur dann den möglichsten Segen und Erfolg bringt, wenn ihm mit Lust und Liebe obgelegen wird, was nur der Fall ist dann, wenn man Neigung und Begabung für ihn besitzt. Karl May“

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Bergfest 2012
Familientag am Mittwoch, 8. August
"Im Zauberreich Karl Mays"

Romanfiguren von Karl May gesucht!



Am Mittwoch große Kostüm-Party auf der Freilichtbühne Pfaffenberg

Verkleidet euch als eine Karl-May-Figur aus seinen Büchern und kommt als Gruppe oder einzeln ab 14.00 Uhr auf die Freilichtbühne Pfaffenberg.

Jeder Teilnehmer erhält ein Los – die Gewinnauslosung findet gegen 17.00 Uhr auf der Freilichtbühne statt!

Howgh, ich habe gesprochen!

Partnerschaftliches

Jugendblasorchester in Burghausen zu Gast



Foto: Jugendblasorchester HOT

Vom 15. bis 17. Juli besuchte das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. die Partnerstadt Burghausen. Aus Anlass des zehnjährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Burghausen und Hohenstein-Ernstthal fand zunächst ein Benefizkonzert an der Friedenskirche mit dem Titel „Glück auf, Burghausen-Österreich!“ statt. Im Anschluss fand sich Gelegenheit, die längste Burg Europas näher kennenzulernen und von einem der Türme einen herrlichen Ausblick auf die Burghäuser Altstadt zu genießen. Am Samstagabend und Sonntagvormittag gestalteten die Musiker schließlich die Umzüge zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Raitenhaslach mit. Für den Klangkörper war es der dritte Besuch in Oberbayern. Bereits in den Jahren 2003 und 2004 gastierte das Orchester zur Maiwies'n und zur Landesgartenschau in der Stadt an der Salzach.

Ein herzlicher Dank gilt dem Burghäuser Städtepartnerschaftsverein mit seinem zuständigen Referenten Dr. Klaus Ulm, der den Besuch vorbereitete und das Orchester während seines Aufenthaltes gastfreundlich betreute.

Schüleraustausch Lessing-Gymnasium – Realschule Rheinberg Die Rheinberger kommen!



Foto: Uwe Gleißberg

Am 31.05.2012 war es endlich soweit: 17 SchülerInnen und 2 betreuende LehrerInnen waren aus Rheinberg angereist, um hier in Sachsen eine erlebnisreiche Woche zu verbringen. Trotz schlechten Wetters bei der Ankunft, war die Wiedersehensfreude riesengroß. In den darauffolgenden Tagen lernten alle die Karl-May-Stadt Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Textil- und Rennsporttradition kennen. Herr Kluge bereitete den Schülern einen schönen Empfang im Rathaus. Auch ein Besuch in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden durfte nicht fehlen. Den Abschluss der ereignisreichen Woche bildete ein Besuch im Bergbaumuseum Oelsnitz mit einer Führung durch den Schacht, 500 Museumsmeter unter Tage. Alle beteiligten Schüler und Lehrer bedanken sich für die großzügige Unterstützung des Schüleraustausches mit der Realschule Rheinberg insbesondere bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, der Firma Elli-Spirelli, dem Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring und beim Förderverein des Lessing-Gymnasiums.

K. Geilhof

Der Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein/Ernstthal reist nach Sachsen / Teil 2

Einblicke in soziale Welten



Am Jacquard-Webstuhl im Textil- und Rennsportmuseum

(bg). Der zweite Tag der Reise durch das Land der Sachsen führte die Hockheimer Reisegruppe noch tiefer in das Karl-May-Land hinein.

Dielung ließen die Arbeitswelt der ehemaligen Textilarbeiter eindrucksvoll wieder lebendig werden.

Karl May-Haus

Nach dem Rundgang durch die Räumlichkeiten des Rennsportmuseums ging es dann Elternhaus d...

Textil- und Rennsportmuseum

einen typischen Arbeits- und Wohnraum sowie eine Sammlung ausländischer Ausgaben und eine Wechsel- und Sonderausstellung. Zuviel darf der Karl-May-Freund hier nicht erwarten, die Atmosphäre ist eng und eher bedrückend. Das der Mutter 1838 zur Erbschaft zugefallene Haus musste 1845 auf Grund der wirtschaftlichen Lage der Familie wieder verkauft werden, so dass die anwachsende Familie am Markt von Ernstthal zur Miete wohnen musste. Karl Mays Mutter Christiane Wilhelmine konnte aus dem Erlös eine Hebammenausbildung in Dresden finanzieren und übte diesen Beruf zeitlebens aus. Sie selbst gebar 14 Kinder, von denen neun in den ersten beiden Lebensjahren starben.

Chemnitz

Aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Das nächste Reiseziel hieß Chemnitz, die Stadt der Moderne. Reiseziel des Ste...



Marx-Kopf in Chemnitz

erfolgte über den Kaßberg, eines der größten Gründerzeit- und Jugendstilviertel Deutschlands. Seit 1991 ist der Kaßberg als Flächendenkmal geschützt.

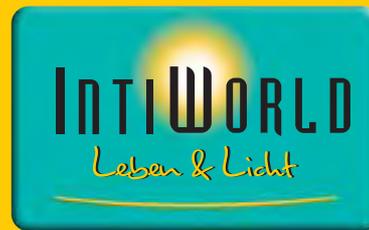


Bericht zum Kindersportfest 2012



Fotos: privat (2)

Bereits zum 39. Mal hatte der SV Sachsenring Hohenstein-Er. dieses Jahr zum traditionellen Sportfest für die Kindergärten und Grundschulen unserer Stadt eingeladen. Am 19. Mai war es dann so weit, ca. 150 Jungen und Mädchen waren in die Turnhalle am HOT-Sportzentrum gekommen, um sich in einem kindgerechten Dreikampf zu messen. Zu Beginn der Veranstaltung gab es eine kleine Vorführung der Vorschulsportgruppe unter Leitung von Sportfreundin Würz, bei der alle Kinder einbezogen wurden. Viel Spaß hatten die Kinder als Clown Fips zu Beginn die Wettkampfstationen vermessen wollte, damit alles mit rechten Dingen zugehen sollte. Aber als ihm von Frau Würz versichert wurde, dass dies alles schon geschehen sei, entschloss er sich dann doch lieber mit den Kindern die Erwärmung mitzumachen. Danach ging es an die Wettkampfstationen. Auf der Tagesordnung standen Wettbewerbe im 30m-Lauf, im Medizinballweitwurf und im Schlussweitsprung. Alle gaben sich große Mühe und waren mit Eifer dabei. Viele hatten schon in den Wochen davor in ihren Kindereinrichtungen fleißig geübt und brannten darauf, ihr Können zu zeigen. Heftig angefeuert von den Eltern und Großeltern auf der Tribüne, die auch wieder in großer Zahl erschienen waren um ihren Nachwuchs anzuspornen, wuchs so mancher über sich hinaus. Nachdem alle Disziplinen absolviert waren, hieß es für die kleinen Wettkämpfer warten, bis durch die Auswertung der Wettkampfbögen die endgültigen Sieger ermittelt wurden. Um die Zeit zu überbrücken, gab es die Möglichkeit, sich auf der Hüpfburg auszutoben oder auch einen kleinen Imbiss einzunehmen. Clown Fips erfreute die Kinder und deren Begleiter gleichermaßen mit allerlei Kunststückchen und Späßen. Dann kam der große Moment der Siegerehrung auf den alle gewartet hatten, zunächst wurden die Sieger der Pokalwertung, der beste Kindergarten und die beste Grundschule bekannt gegeben. Es siegte bei den Kindergärten „Schlumpfhausen“ vor der Einrichtung „Geschwister Schöll“ und „Bummi“. Bei den Grundschulen hatte die Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand die Nase vorn. Die Siegerehrung wurde vorgenommen von Oberbürgermeister Erich Homilius, dem Beigeordneten Lars Kluge und dem Vereinsvorsitzenden Mario Maier. Danach folgte die Siegerehrung in den einzelnen Altersklassen. Die Kinder konnten sich über eine Medaille und ein kleines Präsent freuen. Besonderen Grund zur Freude hatte auch der Oberbürgermeister, als er seinem Enkel als Sieger der 1.Klasse Jungen die Goldmedaille umhängen durfte. An den strahlenden Gesichtern der Kinder war zu erkennen, dass es auch dieses Jahr wieder allen viel Spaß gemacht hat und sich viele schon auf die nächste Veranstaltung freuen. Über 30 Helfer sorgten mit ihrem Einsatz dafür, dass das Sportfest reibungslos ablief. Unterstützt wurde die Traditionsveranstaltung, welche 2013 zum 40. Mal stattfinden wird, durch die Stadtverwaltung und die Fa. Krupp Drauz Nothelfer.



NEUERÖFFNUNG

am **12. Juli 2012** ab **9:00 Uhr**
 Weinkellerstraße 28 (Stadtpassage)
 (gegenüber des Bioladens „Natürlich Prüstel“)
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gesundheitsprodukte, Nahrungsergänzungen
Basische Pflege, Naturkosmetik
Ätherische Öle, Essenzen, Düfte, Räuchern
Naturschmuck, edle Steine, Bücher, CD's
AURA SOMA®
Ganzh. Ernährungs- und Gesundheitsberatung

10% Eröffnungsrabatt
vom 12. bis 21. Juli 2012 auf das gesamte Sortiment

Inh. Corinna Bönisch
 Fachberaterin für holistische Gesundheit®
 www.inti-world.de Tel. 03723-769269

Gasthaus Zum Vierseitenhof

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Montag - Freitag 11.00 Uhr - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 11.00 Uhr
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo. - Fr. mittags 1 Stammessen
Besonderheiten	Partyservice, verschiedene Räumlichkeiten für Ihre Feiern, Biergarten mit Scheune, viele Veranstaltungen und Sonderaktionen
Ambiente	rustikal und gemütlich

SATZUNG

der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Festlegung von Teilen des Gemeindegebietes und die Höhe des Geldbetrages für die Ablösung notwendiger Stellplätze und Garagen (Stellplatzablösungssatzung)

Aufgrund § 49 Absatz 2 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2004 (SächsGVBl. Seite 200); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.10.2011 (SächsGVBl. Seite 377) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in seiner 31. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 19.06.2012 folgende „Satzung über die Festlegung von Teilen des Gemeindegebietes und die Höhe des Geldbetrages für die Ablösung notwendiger Stellplätze und Garagen“ beschlossen:

§ 1 Abgrenzung des Gemeindegebietes

In der Stadt Hohenstein-Ernstthal mit den Gemarkungen Hohenstein, Ernstthal, Wüstenbrand und Waldenburger Oberwald werden folgende Teile des Gemeindegebietes entsprechend § 49 Absatz 2 SächsBO festgelegt:

- GBT I - innerstädtischer Bereich (Altmarkt und Neumarkt)
- GBT II - übriger Innenbereich der Stadt Hohenstein-Ernstthal
- GBT III - äußerer Bereich der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Die Abgrenzung der Gemeindegebietsteile (GBT) ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Geldbetrag je Stellplatz

Unter Zugrundelegung der im § 49 Absatz 2 SächsBO festgelegten Beträge von 60 % der durchschnittlichen Herstellungskosten eines Stellplatzes wird der Geldbetrag je Stellplatz im

- GBT I auf 4.000,00 Ü
- GBT II auf 3.000,00 Ü
- GBT III auf 2.000,00 Ü

festgesetzt.

Bei Schaffung von notwendigen Stellplätzen in Form von Tiefgaragen oder mehrgeschossigen Parkdecks wird jeder realisierte Stellplatz bei der Berechnung der Geldbeträge für nicht erbrachte notwendige Stellplätze und Garagen mit dem Faktor 1,25 angesetzt.

Die vorherige Berechnung der Anzahl notwendiger Stellplätze und Garagen nach der Richtzahlentabelle im Baugenehmigungsverfahren nach Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Sächsischen Bauordnung (VwV SächsBO) vom 18.03.2005 (Sächsisches Amtsblatt SDr.2) bleibt hiervon unberührt.

§ 3 Schlussbestimmungen

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Juli 2006 wird darauf hingewiesen, dass diese Satzung – auch bei Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften – als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt.

Dies gilt *nicht*, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister den Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen bzw. beanstandet hat,
4. vor Ablauf eines Jahres
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eine Verletzung nach Ziffer 2 oder 3 kann auch nach Ablauf eines Jahres von jedermann geltend gemacht werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung vom 21.09.1993, veröffentlicht im Amtsblatt 10/93 vom 12.10.1993, und die Satzung zur Satzung vom 01.03.1994, veröffentlicht im Amtsblatt 03/94 vom 17.03.1994, außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 20.06.2012


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plan zur Satzung



Genaue Lagebezeichnung der Flurstücke, die aus dem Übersichtsplan nicht konkret ersichtlich sind, können zu den Sprechzeiten im Fachamt Stadtentwicklung/Stadtsanierung eingesehen werden.

Kurzbericht über die 30. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 29. Mai 2012 waren 17 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

Im *allgemeinen Sitzungsteil* informierte der Oberbürgermeister (OB) über die Neueröffnung der Kleinen Galerie am Altmarkt 14 und lud alle Anwesenden für Freitag, den 22. Juni 2012, 19.00 Uhr, dazu herzlich ein. Zum diesjährigen Stadtgartenfest erwarten die Besucher am 23. und 24. Juni ein abwechslungsreiches Programm, Kunstobjekte, Verkauf künstlerischer Angebote, kulinarische Köstlichkeiten und eine von Hohenstein-Ernstthaler Firmen mit Liebe gestaltete grüne Oase.

Zum Tagesordnungspunkt *Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand* informierte Herr Röder über die Ortschaftsratsitzung am 21.05.2012. Schwerpunkte der Sitzung waren der diesjährige Haushalt sowie die Vorstellung von Herrn Pfarrer Nötzold. Weiterhin gab Herr Röder bekannt, dass der Vertrag mit der neuen Besitzerin der Heidelbergshänke unterzeichnet wurde. Das Heidelbergfest ist somit in den Bereichen Wasser und Toiletten abgesichert.

Im weiteren Sitzungsverlauf informierte der OB über zwei von ihm getroffene Eilentscheidungen.

1. Umbau und Modernisierung Textil- und Rennsportmuseum Vergabe Los 10 – Zimmererarbeiten

2. Umbau und Modernisierung Textil- und Rennsportmuseum Vergabe Los 12 – Putz- und Malerarbeiten Fassade

Durch den OB folgte eine für die beiden Eilentscheidungen umfassende Begründung der Eilbedürftigkeit wie folgt:

Nach der Erarbeitung der Ausführungsunterlagen für das o.g. Vorhaben wurden vom Architekten für die Lose 10 – Zimmererarbeiten sowie 12 – Putz- und Malerarbeiten Kostenvoranschläge zugearbeitet, die das Haushaltsbudget überschritten haben. Eine Durchführung des Vergabewettbewerbs konnte aus diesem Grund nicht zeitgleich mit den Gerüst- und Dachdeckungsarbeiten erfolgen. Im Zuge der Haushaltsplanung für 2012 wurden verwaltungsintern Umverteilungen vorgenommen, die nunmehr auch eine Vergabe der Zimmererarbeiten möglich machen.

Die Gerüstarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die Arbeiten im Dach können auf Grund fehlender Vorleistungen durch den Zimmerer nicht begonnen werden. Um die Vorhaltungskosten für das Gerüst zu minimieren, ist umgehend mit den Zimmererarbeiten zu beginnen.

Die Auftragsvergaben für die Lose 10 – Zimmererarbeiten und 12 – Putz- und Malerarbeiten Fassade wurden aus diesem Grund durch die Eilentscheidungen des OB getroffen.

Es folgte die *Beschlussfassung* von 7 Beschlussvorlagen.

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

Die Bekanntgabe der Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes erfolgte im Amtsblatt April 2012 und per Aushang an den Verkündungstafeln. Der Entwurf lag in der Zeit vom 03.05. bis 14.05.2012 im Rathaus Hohenstein-Ernstthal in den Diensträumen der Kämmerei öffentlich aus. Einwendungen gegen den Entwurf waren bis zum 25.05.2012 möglich. Es gab keine Einsichtnahmen bzw. Einwendungen.

Einstimmig beschloss der Stadtrat nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 und beauftragte den Oberbürgermeister, nach Bestätigung durch das Landratsamt die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (*Beschluss 1/30/2012*).

2. Unbefristete Niederschlagung von Mietforderungen, Betriebskostenabrechnungen, Darlehen und Nebenforderungen

Eine unbefristete Niederschlagung kommt nur in Betracht, wenn feststeht, dass die Einziehung wegen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners oder aus anderen Gründen dauernd ohne Erfolg bleiben wird. Da es sich in diesem Fall um uneinbringliche Forderungen handelt, soll die bisher befristete Niederschlagung in eine unbefristete Niederschlagung umgewandelt werden.

Aus diesem Grunde stimmte der Stadtrat einstimmig der unbefristeten Niederschlagung von privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 21.449,17 EURO zuzüglich Verzugszinsen und Vollstreckungskosten in Höhe von 5.591,08 EURO zu.

* Mietvertrag vom 12.11.1996 und 01.11.2002 in Höhe von 19.662,04 EURO

* Betriebskostenabrechnung von 1998, 1999, 2000 und Reparaturkosten in Höhe von 4.566,81 EURO

* Darlehensrückzahlung laut Darlehensverträgen aus den Jahren 1991 und 1992 in Höhe von 2.811,40 EURO (*Beschluss 2/30/2012*).

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ in Hohenstein-Ernstthal – Aufstellungsbeschluss

Vom Investor wurde der Antrag gemäß Baugesetzbuch für einen Aufstellungsbeschluss als planungsrechtliche Grundlage für den städtebaulichen Abschluss der Bebauung am Grenzweg gestellt. Der Stadtrat entscheidet nunmehr gemäß § 12 Absatz 2 des Baugesetzbuches nach pflichtgemäßem Ermessen über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens. Planungsziel ist die Ausweisung von einem Doppelhaus und 3 Einfamilienhäusern. Zur Einleitung des Planverfahrens soll der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet Grenzweg“ mit den Flurstücken 905, 906 und 907 der Gemarkung Ernstthal in Hohenstein-Ernstthal und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (*Beschluss 3/30/2012*).

4. Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH Sanierung Wohngebäude Altmarkt 14

Hier: Vertragsverlängerung Durchführungszeitraum Mehrkostenanerkennung

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 21.09.2010 wurde für die Baumaßnahme Altmarkt 14 eine Einzelfallentscheidung über die Förderung in Höhe von 40 % der Gesamtkosten getroffen. Um die Interessen der Stadt, insbesondere den Zugang zum Stadtgarten, das stadtbildprägende Gebäude des Altmarktes sowie die Erhaltung des Einzeldenkmals zu gewährleisten, wurde die Förderung als Einzelfall so beschlossen. Ein weiteres Sanierungsziel bestand neben dem Erhalt des Gebäudes in der Schaffung von hochwertigen Wohnungen im Zentrum der Stadt. Nach dem Stadtratsbeschluss wurde mit der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH ein „Vertrag über Baumaßnahmen (§ 148 BauGB)“ vom 29.11.2010 geschlossen. Der Durchführungszeitraum wurde in § 3 bis zum 31.12.2011 festgesetzt. Mit Schreiben vom 22.12.2011 beantragte die Wohnungsgesellschaft eine Verlängerung des Durchführungszeitraumes und die Bewilligung von Mehrkosten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verlängerung des Durchführungszeitraumes des Vertrages vom 29.11.2010 zur Baumaßnahme Altmarkt 14 bis 30.06.2012 sowie die vorgelegten Mehrkosten vom 22.12.2011 nicht anzuerkennen (*Beschluss 4/30/2012*).

5. Ersatzneubau und Freianlagen Sachsenring-Mittelschule; Zuschlagserteilung

Neubau Los 11 – Fassade, Los 12 – Sonnenschutz

Freianlagen Los 50 – Freianlagen/Bereich Altbau 1. Bauabschnitt

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistungen:

- * Neubau Los 11 – Fassade an die Firma Henke AG Dächer Fassaden, Dresden in Höhe von 404.615,73 EURO brutto
- * Neubau Los 12 – Sonnenschutz an die Firma Rollo Sievers GbR, Stollberg in Höhe von 55.610,49 EURO brutto
- * Freianlagen Los 50 – Freianlagen/Altbau 1. Bauabschnitt an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz, Bernsdorf in Höhe von 97.670,70 EURO brutto (*Beschluss 5/30/2012*).

6. Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule; Zuschlagserteilung

Altbau Los 48 – Ausstattung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistung:

- * Gebäude Altbau Los 48 – Ausstattung an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabrik GmbH, Berlin in Höhe von 19.719,25 EURO brutto (*Beschluss 6/30/2012*).

7. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Oftmals ist die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen von Vereinen ohne einen städtischen Zuschuss nicht möglich. Es liegen bisher schon viele Anträge in den Fachämtern vor. Dies betrifft die Bereiche Sport, Soziales, Jugend und Kultur. Um die zahlreichen Vorhaben nicht zu gefährden, macht sich eine Freigabe von Haushaltsmitteln bereits während der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich. Es handelt sich dabei nicht um eine pauschale Freischaltung der Mittel. Die Fachämter müssen nach der Dringlichkeit des Einzelfalls entscheiden und dies auf den Auszahlungsbelegen dokumentieren.

Mit *Beschluss 7/30/2012* bewilligte der Stadtrat einstimmig die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen in den Bereichen Sport, Soziales, Jugend und Kultur während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012.

Polzeiverordnung zum Volksfest Grand-Prix-Party 06. bis 08.07.2012

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl S. 466 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal folgende Polzeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polzeiverordnung gilt von Freitag 06. Juli 2012, 16.00 Uhr bis Sonntag 08. Juli 2012, 09.00 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polzeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage):

- Parkplatz Altmarkt einschließlich der Zugänge bzw. Zufahrten an der West- bzw. Ostseite des Rathauses
- Altmarkt zwischen Einmündung Weinkellerstraße und Einmündung Kunzegasse
- Kunzegasse
- Weinkellerstraße zwischen Altmarkt und Conrad-Clauß-Straße
- Dresdner Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Heiste
- Friedrich-Engels-Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Immanuel-Kant-Straße

§ 3 Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 4 Verkaufs- und Verbringungsverbote

Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

- (1) Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen. Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme erlaubt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle. Bei Außengastronomie gilt diese Ausnahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt. Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen. Dieses Verbot gilt nicht am 06.07.2012, 16.00 bis 18.00 Uhr und am 07.07.2012, 08.00 bis 18.00 Uhr.
- (2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polzeiverordnung zu verbringen.

§ 5 Lärmschutz

In der Nacht vom 06. zum 07. Juli 2012 und in der Nacht vom 07. zum 08. Juli 2012 sind jeweils ab 3.00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, so dass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art.

§ 6 Entzündungsverbot

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen und Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polzeiverordnung verbringt oder
 3. entgegen § 5 in der Nacht vom 06. zum 07. Juli 2012 oder in der Nacht von 07. zum 08. Juli 2012 nach 3.00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder
 4. entgegen § 6 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
 5. entgegen § 6 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- € geahndet werden.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Polzeiverordnung tritt am 06. Juli 2012 in Kraft.



Lageplan zu § 2 der Polzeiverordnung



WESPENNOTRUF Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9200 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 06. August 2012. Texte werden bis zum 20. Juli 2012 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VDL Sachsen Holding
Tel.: 03722 7791822411

Sitzungstermine

Juli und August ist Sommerpause

In eigener Sache

Alle Zuschriften für das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt bitte ab sofort an die folgende E-Mail-Adresse senden:

pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Redaktion

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch unter 03722 7791822411. Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2012

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Standortgesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 29. Mai 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	19.112.942 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	19.835.935 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 722.993 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	417.580 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	24.000 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	393.580 EUR
Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	- 722.993 EUR
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses	393.580 EUR
Gesamtergebnis auf	- 329.413 EUR

im Finanzhaushalt mit dem	
Zahlungsmittelüberschuss oder- bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	792.615 EUR
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.918.582 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.365.005 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 4.446.423 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder- fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder- fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 3.653.808 EUR

Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.432.500 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.826.750 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 394.250 EUR
Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder- fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	- 4.048.058 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbeitrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbeitrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf wird auf 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 450 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 380 v. H.

§ 6

Sperrvermerke dürfen bis 10.000 EUR durch den Oberbürgermeister und bis 25.000 EUR durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden.

Im ersten doppelhaushaltigen Haushaltsjahr wird der Oberbürgermeister ermächtigt, über- und außerplanmäßige Bewilligungen für nicht zahlungswirksame Aufwendungen in unbegrenzter Höhe vorzunehmen.

Hohenstein-Ernstthal, den 25.06.2012


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 21.06.2012, Az.: 1080/092.121/G12-2012/Er die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 im Hinblick auf den zu wählenden Haushaltsausgleich bestätigt.

Auflagen wurden nicht erteilt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 liegt in der Zeit vom 03.07.2012 bis 10.07.2012 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

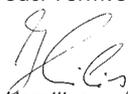
Montag:	9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 15.00 Uhr	Donnerstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr	Sonnabend:	9.00 – 11.00 Uhr

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 25.06.2012


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 31. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 19.06.2012 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“ gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 4a BauGB bestimmt.

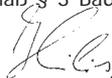
2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 10.07.2012 bis einschließlich 10.08.2012 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Vorentwurf wird mit Planungsstand 21.05.2012 ausgelegt. Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.

4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.


Homilius
Oberbürgermeister



Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **freitags**

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **montags**

Reinigung der Biotonnen am Montag, den 30.07.2012 in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand

Für alle Biotonnen, welche durch die KECL GmbH im Auftrag des Landkreises Zwickau bei Haushalten und Gewerben bereitgestellt wurden, kann einmal jährlich die Reinigung in Anspruch genommen werden. Die Wäsche der Behälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau Bestandteil der Bioabfallgefäßgebühr; es fallen für die Leistung also keine gesonderten Gebühren an.

Die Biotonnen sind am Tag der Reinigung bis 07.00 Uhr am üblichen Standplatz bereitzustellen; die Reinigung kann sich bis in die Abendstunden verschieben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

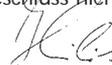
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Aufstellung eines Bauleitplanes

1. In der 30. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 29.05.2012 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Aufstellungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet Grenzweg“ gefasst.

2. Planungsziel ist die Ausweisung von einem Doppelhaus und 3 Einfamilienhäusern auf den Grundstücken 905, 906 und 907 der Gemarkung Ernstthal.

3. Gemäß § 2 Abs.1 BauGB wird vorstehender Beschluss hiermit bekannt gemacht.


Homilius
Oberbürgermeister



Amt für Abfallwirtschaft Informationen zur richtigen Befüllung der Bioabfallbehälter

In den Bioabfallbehälter gehören nur organische Abfälle, wie z. B.

- ungekochte Obst- und Gemüseschalen
- Blumen und Pflanzen
- Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt
- Gras
- Kaffee- und Teesatz
- Kaffee- und Teefilter aus Papier
- Laub
- Rinde
- Eierschalen.

Folien dürfen auf keinem Fall in die Bioabfallbehälter gegeben werden.

Oftmals wird der Bioabfall aus hygienischen oder Geruchsgründen, aus der Befürchtung heraus, er könnte im Winter im Behälter anfrieren bzw. in den Sommermonaten zu Fliegen- und Madenbefall führen, in Folien oder Einkaufsbeuteln verpackt. Das ist falsch!

Der Bioabfall wird mittels Entsorgungsfahrzeug eingesammelt. Schon beim Kippen des Bioabfallbehälters können die Folien reißen und als einzelne „Fetzen“ zwischen dem sorgfältig gesammelten Bioabfall in das Entsorgungsfahrzeug gelangen. In der Kompostieranlage wird das Fahrzeug geleert. Weitere Folien reißen auseinander. Noch mehr Folie-Fetzen liegen im Bioabfall, aus dem einmal hochwertiger Kompost entstehen soll.

Natürlich werden die Fremdstoffe aus dem ankommenden Bioabfall so gut es geht aussortiert. Je mehr und je kleiner die Folien-Reste allerdings sind, umso schwieriger ist es, diese aus dem Bioabfall herauszulesen. Kleine, bunte Schnipsel werden also als unverrottbarer Bestandteil im Kompost verbleiben. Die Qualität des so produzierten Kompostes ist schlecht und demzufolge eine Vermarktung kaum möglich.

Deshalb sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Bitte grundsätzlich auf Folien jeglicher Art verzichten.
- Den Bioabfall in der Küche abtrocknen lassen.
- Bioabfall ggf. in Küchenpapier oder Zeitung einwickeln, bevor dieser in den Bioabfallbehälter gegeben wird.
- Den Bioabfallbehälter in den Sommermonaten stets geschlossen lassen, damit keine Fliegen und Maden auftreten.
- Wenn erforderlich, ein wenig Knüllpapier oder Rindenmaterial zwischen den Bioabfall geben, damit noch verbleibende Feuchtigkeit aufgesaugt werden kann.
- Unbedingt die jährliche Biotonnenreinigung in Anspruch nehmen.

Wer diese Hinweise befolgt, hilft, aufwändige und langwierige Sortierprozesse zu vermeiden und leistet zudem einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des hergestellten Kompostes, der im Übrigen bei der WZL GmbH in Wiesenburg (Telefon: 037603 52153) bezogen werden kann.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 01.11.2011 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Alter Stadtgarten“ gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden bestimmt.

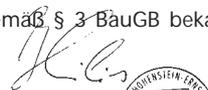
2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 10.07.2012 bis einschließlich 10.08.2012 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Vorentwurf wird mit Planungsstand 15.05.2012 ausgelegt. Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.

4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.


Homilius
Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn	Frau
Nico Röske	Beata Kempa
Pölitzstr. 50 A	Schützenstr. 8
09337 Hohenstein-Ernstthal	09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI123-2012 BB	Aktenzeichen: SG33-RI0277RI122-2012 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 02. Juli 2012

Tag der Abnahme: 17. Juli 2012

Richter,
Leiter Bürgerbüro

NACHRUF

Nach schwerer Krankheit ist der langjährige Leiter
unseres Straßenverkehrsamtes



Herr Enrico Grad

im Alter von nur 40 Jahren verstorben.

Nach Beendigung seines Abiturs hat Enrico Grad in unserer Partnerstadt Rheinberg eine Ausbildung im höheren Verwaltungsdienst begonnen und ein entsprechendes Studium in Duisburg als Diplom-Verwaltungsfachwirt abgeschlossen.

Mit der Ernennung Hohenstein-Ernsthals zur Großen Kreisstadt im Jahr 1995 wurde es notwendig, ein eigenes Straßenverkehrsamt einzurichten. Enrico Grad kehrte in seine Heimat zurück und aufgrund seiner hohen Qualifizierung wurde ihm die Leitung dieses Amtes übertragen, die er all die Jahre mit Erfolg meisterte. Unter seiner maßgeblichen Mitwirkung konnte in der Stadt vieles bewegt werden. Trotz seiner Krankheit identifizierte sich Enrico Grad mit seinem Amt, selbst noch vom Krankbett aus. Das wird ihm hoch angerechnet und wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Erich Homilius
Oberbürgermeister

Angela Höller
Personalratsvorsitzende

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Limbacher Straße“ im Bereich von Haus Nr. 2 bis Ortseingang Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen. Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 10.07.2012 und soll am 07.09.2012 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-311 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Richtigstellung

Im Bericht über die Preisträger des Fassadenwettbewerb im Amtsblatt Nr. 04/2012,

Seite 1 und 2 sind die Hinweise auf die Bildautoren wie folgt zu ergänzen:

Seite 1: Oehmichen (2), privat (1)

Seite 2: privat (1)

Steuertermine im August 2012

15.08.2012 Grundsteuer 15.08.2012 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Neuanschaffungen in der Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt.



SACHLITERATUR

Bereich Medizin

Faulstich, Joachim:	Das heilende Bewusstsein (Grenzen der Medizin)
Gienger, Michael:	Die Steinheilkunde
Kroiss, Thomas:	Heilungschancen bei Krebs
Hirneise, Lothar	Enzyklopädie der unkonventionellen Krebstherapien
	Kursbuch Gesundheit
	Das große Buch der Naturmedizin - alte Heilmethoden und ihre Anwendung
	Licht für die Seele - Depressionstherapien
	Enzyklopädie der Naturheilkunde
Schlömer, Bettina:	Babymassage
Glasl, Tina:	Survival Guide für die Babyzeit

Bereich Erziehung

Howell, Patty:	Der kleine Beziehungstherapeut
Moeller, Michael:	Gelegenheit macht Liebe (Partnerschaftsprobleme)
Pössinger, Günter:	Kleines Lexikon der Traumdeutung
Pease, Allan:	Der tote Fisch in der Hand (Geheimnisse der Körpersprache)
Kreis, Hans:	Lebenskrisen, Chancen zum Neubeginn
Wahlgren, Anna:	Das Kinderbuch - wie kleine Menschen groß werden

Bereich Sport

Baur, Christof:	Trainingsprogramm Bauch, Beine, Po
	Das große Fitnessbuch

Bereich Basteln

Bui, Noja:	Kunterbuntes Origami der Tiere
D'Alba, Paulo:	Origami - kreatives Falten
	Engel, Engel - Bastelideen zum himmlischen Thema

Bereich Reiseliteratur

Bildbände	Reise durch Südtirol
	Reise durch Österreich
	Der Amazonas
	Das große Buch der Berchtesgadener Berge
	Schlesische Schlösser und Paläste
	Spaziergänge durch Goethes Weimar
	Ostseeküste
Raabe, Paul:	
Merian Spezial:	

Bereich Pflanzen und Tiere

Roberts, Monty:	Die Sprache der Pferde
Hilble, Richard:	Koi - faszinierend & gesund
Schneidermann, Brigitte:	Retriever
Laser, Birgit:	Clickertraining für die Hundehaltung
Dreyer, Stefan:	Mein Zwergkaninchen zu Hause
	Kosmos-Handbuch Tiere und Pflanzen
	Kakteen - das neue Bestimmungsbuch
	Schöne Bonsais aus heimischen Gehölzen
	Bonsai - japanische Miniaturen
Der moderne Hausgarten	
Kremer, Bruno:	Welche Heilpflanze ist das
Withalm, Berthold:	Naturgemäßes Volksheilkunde
Kohlepp, Wolfgang:	
Lesniewicz, B.:	

Bereich Kochen, Backen, Tischdeko

Backen mit Liebe	Das große Bassermann-Backbuch
Crestin-Billet, F.:	Salzteig
	Deutschland - Deine Biere
	Einladung zum Dinner
	Süße Schätze aus dem Allgäu
Wilson, Anne:	Schnelle Menüs
	Alles über Grillgerichte
	Säfte & Mixgetränke
	Das große Tupperware - Kochbuch

Verschiedenes

Hawkin, Stephen:	Das Universum in der Nusschale
Hartmann, Christel:	Meisterschule Kalligraphie
Kurray, Rajin:	Tattoos und Henna - so wirds gemacht
	Großer Atlas der Meere
Heermann, Christian:	Karl May - der alte Dessauer
Steinmetz, Heike:	Erfolgreich bewerben

Schriftstellerlesung



Im Festgewand einer Lakotafrau sang und tanzte sie mit den Erstklässlern.

Im Rahmen unseres Fächerverbindenden Unterrichts erlebten die Schüler der Callenberger Grundschule Vereine und Berufe hautnah.

Passend zum Thema: „Vom Hobby zum Traumberuf“ stellte sich die Schriftstellerin Kerstin Groeper vor. In vier Einzelstunden gab sie den Schülern aus Klasse 1 und 4 einen Einblick in das wirkliche Leben der Indianerstämme. An Originalspielsachen wurden Vokabeln in Lakotasprache geübt und das Verhalten zwischen Jungen und Mädchen erklärt. Sie berichtete von ihrer Arbeit und schilderte anschaulich eigene Erlebnisse mit den Indianern. Manche Kinder hatten sich das Bücher schreiben sicher einfacher vorgestellt. Selbstverständlich las Kerstin Groeper auch aus ihren Kinder- und Jugendbüchern „Blitz im Winter“ und „Geflecktes Pferdemädchen“ vor. Alle lauschten gespannt ihren Worten. Wir bedanken uns bei der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ Hohenstein-Ernstthal für ihre materielle Unterstützung zur Verwirklichung unseres Projektes.

Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. Geschäftsstelle Stadtinformation

Neu! Sonderheft: „Der Sachsenring ruft!“ mit Starterlisten und historischem Teil „85 Jahre Sachsenring“	3,50 €
Neu! Buch „Deutsche Motorradwelt- und Europameister“	24,90 €
Neu! Buch „85 Jahre Sachsenring“	28,00 €
Neu! Autogrammbuch „85 Jahre Sachsenring“	3,00 €
Repro „Programmheft 1. Badberg-Vierecks-Rennen“	5,00 €
Aufkleber „85 Jahre Sachsenring“ Format 155x115 mm	2,00 €
DVD „10 Jahre Moto GP – 2002-2011“ ca. 115 Minuten	19,90 €
DVD „Saisonrückblick 2011 – Moto GP“ ca. 177 Minuten	19,90 €
DVD „Saisonrückblick 2011 – Moto2 & 125cc“ ca. 217 Minuten	15,90 €
DVD „Isle of Man – TT Hart am Limit“ ca. 100 Minuten	16,90 €

Neue Postkarten von Hohenstein-Ernstthal eingetroffen!

Achtung!

Bei der Eröffnung der „Kleinen Galerie“ am 22. Juni 2012 sind sicher versehentlich 3 Bücher von Besuchern mitgenommen worden, in der Annahme es seien kostenlose Exemplare. Leider handelt es sich hierbei um Kaufexemplare. Wir bitten diese Bücher dem Kulturamt der Stadtverwaltung zurück zu geben.

Herzlichen Dank!

Spruch des Monats

Einen Vorsprung im Leben hat,
wer da anpackt, wo andere erst reden.

(J.F. Kennedy)

info

WÜSTENBRAND



Zum 44.

laden Sie ganz herzlich
die Schausteller,
die Händler
und die Organisatoren ein



44. Heidelbergfest vom 3. bis 5. August 2012

Freitag, 3. August

19:30 Uhr

Eröffnung

mit dem „Schützenverein Stollberg“
und dem traditionellen Bieranstich
durch den Ortsvorsteher
anschließend

Tanz mit „Little Gipsy“

Sonnabend, 4. August

ab 14:30 Uhr

Familiennachmittag

mit unseren Kitas

und „Kindermodenschau“

20:00 Uhr

Tanz und gute Laune mit der
„Coco-Band“

Sonntag, 5. August

10:30 Uhr

Gottesdienst auf dem Heidelberg

15:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit den
„Pfaffenbergern“

18:00 Uhr

Musikalischer Ausklang

22:00 Uhr

Feuerwerk mit der Band „Strings“

Kurzbericht über die 28. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 21. Mai 2012

Es waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Dietmar Röder leitete die Sitzung.

Nutzungskonzept Heidelbergschänke

Herr Röder stellt Frau Höppner als neue Inhaberin der Heidelbergschänke vor. Nach einigen Schönheitsreparaturen und der Renovierung soll Mitte Juni neu eröffnet werden. Frau Höppner begrüßt die Gäste dann vorerst freitags, samstags und sonntags in der Heidelbergschänke. Beworben wird das Domizil im Internet, im Amtsblatt und auf Flyern.

Der Vertrag wurde von beiden Seiten unterschrieben.

Das Heidelbergfest ist mit Bereitstellung von Trinkwasser und der Ableitung von Abwasser abgesichert.

Vorstellung des Pfarrers Herrn Nötzold

Herr Röder begrüßt den Pfarrer Herrn Nötzold. Nach einem Überblick über Veranstaltungen, die jährlich in Wüstenbrand stattfinden, möchte die Kirchengemeinde eng mit dem Ortschaftsrat und den Vereinen zusammenarbeiten und sich an der Organisation der verschiedenen Veranstaltungen beteiligen. Herr Nötzold soll für jede Ortschaftsratsitzung eine Einladung erhalten.

Haushalt 2012

Die Kämmerin, Frau Stopp gibt einen Überblick über den Stand der Umstellung auf Doppik.

Fördermittel werden beibehalten, aber Verträge müssen umgestellt werden. Investitionen Wüstenbrand: Feuerwehr, Grundschule Medios 2 neues Computerkabinett, Kinderbetreuung, Turnhalle neue Geräte, Sportplatz muss unbedingt saniert werden.

Straßenbau – Gutsweg grundhafter Ausbau nur unter Mitwirkung der WAD (Abwasserkanal), Brücke Richtung Oberlungwitz

Satzung über Ablöse von Stellplätzen und Garagen im OT Wüstenbrand

Der Ortsvorsteher stellt mehrere Varianten für verschiedene Gebiete vor. Die Ortschaftsräte sind gegen das Gebiet I. Günstiger ist Variante 1 ohne den roten Bereich nur Gebiet II und III, zusätzlich sollte man die grüne Grenze erweitern bis einschließlich Textilfabrik Koenicke und Autohaus Fischer, zuzüglich Gewerbegebiet ATL und Kirche.

Informationen

Am Donnerstag, den 24.05.2012 ist Dietmar Röder wegen des Radweges in Grüna.

Die Bühne auf dem Heidelberg ist geputzt und renoviert, dafür ein herzlicher Dank allen Beteiligten.

Endlich ist es soweit

Schon lange warteten die Kinder der Diesterweg Grundschule auf den Frühling. Denn bald sollte der Schulgartenunterricht beginnen. Nachdem unser Gerätehäuschen aufgebaut und gestrichen wurde, holten wir alle Gartengeräte aus dem Keller und räumten unser Häuschen ein. Nun konnte es endlich losgehen. So bepflanzten wir die Rabatten an unserem Schulhaus neu. Hier werden Wicken, Dahlien, Studentenblumen, Lavendel, Sonnenblumen und Stockrosen mit ihren Blüten Farbe auf den Schulhof bringen. Auch eine Kiwi wurde eingesetzt. Einige Kinder zogen mit ihren Eltern Jungpflanzen heran, die wir dann in unseren Schulgartenbeeten auspflanzen konnten. Sogar ein Tomatenzelt bekamen wir geschenkt, in dem nun Tomatenpflanzen wachsen. Außerdem freuen wir uns auf Radieschen, Bohnen, Gurken, Kohlrabi, Möhren und Kürbisse. Ein Kräuterbeet wollen wir demnächst auch noch anlegen.

Nun hoffen wir auf warme Temperaturen, so dass unsere Pflanzen gedeihen und wir viel Gemüse ernten können. Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die uns mit Pflanzen unterstützten, bei den Erzieherinnen unseres Hortes, die alles fleißig gießen sowie bei Herrn Küttner und unserem Hausmeister, Herrn Berndt.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.07.1936	Frau Anneliese Reichel	76
02.07.1932	Frau Herta Schubert	80
02.07.1942	Herr Karl-Heinz Menke	70
05.07.1925	Frau Vera Kaltofen	87
05.07.1933	Frau Gisela Friedrich	79
05.07.1935	Frau Erna Gruner	77
06.07.1923	Frau Marga Oertel	89
08.07.1924	Herr Lothar Lasch	88
08.07.1937	Frau Thea Siebert	75
08.07.1942	Frau Annelore Wendt	70
10.07.1927	Herr Heinrich Scholz	85
10.07.1931	Frau Renate Unfried	81
10.07.1936	Herr Manfred Schönfeld	76
13.07.1040	Herr Heinrich Hartig	72
16.07.1937	Herr Günter Gottlebe	75
17.07.1935	Herr Simon Scheider	77
17.07.1939	Herr Dieter Teuchert	73
17.07.1940	Frau Renate Zierold	72
18.07.1925	Frau Anneliese Kreuzer	87
18.07.1927	Frau Gertrud Vogel	85
19.07.1927	Frau Christa Pinkert	85
19.07.1938	Frau Christa Weigelt	74
19.07.1942	Frau Eva Geißler	70
20.07.1927	Frau Lottchen Lindner	85
22.07.1924	Frau Erika Oertel	88
23.07.1937	Frau Elfriede Gartner	75
24.07.1927	Herr Joachim Weise	85
24.07.1942	Herr Wolfgang Haseloff	70
27.07.1921	Frau Suse Türk	91
27.07.1929	Frau Ingeburg Katzsch	83
27.07.1932	Frau Ruth Dühmke	80
27.07.1939	Frau Christine Meyer	73
28.07.1924	Frau Marianne Nitzschke	88
29.07.1928	Frau Ursula Rentzsch	84
29.07.1936	Herr Joachim Pfüller	76
30.07.1923	Frau Marianne Beer	89
30.07.1930	Frau Waltraut Hübsch	82
31.07.1936	Herr Rudi Gember	76

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 10.10.2012, 14.30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2**, statt.

Blutspendeaktionen im Juli

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am:

Dienstag, 24.07.12, von 16:30 bis 19:30 Uhr

in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstr. 5 und am

Samstag, 28.07.12, von 08.30 bis 12.00 Uhr

in der Freiwilligen Feuerwehr, Turnerstraße 8 in Hohenstein-Ernstthal

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



New´s aus der Kindertagesstätte „Little Foot“ Wüstenbrand



Zuckertütenfest bei den „Snoopies“ aus Wüstenbrand

Am 8. Juni 2012 war es endlich soweit. 18 Schulanfänger vom Kindergarten „Little Foot“ aus Wüstenbrand packten ihre Rucksäcke und fuhren gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Julia und Claudia mit dem Zug in den Chemnitzer Küchwald. Dort angekommen, erlebten sie einen interessanten und erlebnisreichen Nachmittag im Kosmonautenzentrum mit anschließender Parkeisenbahn-Rundfahrt.



Foto: Kita „Little Foot“

Am frühen Abend erwarteten nun die Eltern ihre Sprösslinge auf dem Gelände des Schullandheimes zum gemütlichen Beisammensein. Mit großen Augen sahen die Kinder die Zuckertüten an den Bäumen hängen. Nach dem Programm der Schulanfänger bekam jedes Kind die von den Erzieherinnen selbst gebastelte Tüte überreicht, ebenso noch ein T-Shirt zur Erinnerung mit allen Namen der Gruppe. Das reichhaltige mit Luftballons geschmückte Buffet wurde durch Riesenpizzen von Ishaan´s Papa ergänzt. Auf der Hüpfburg ging es den ganzen Abend „heiß her“. Ebenso wurde in Vorbereitung auf die Europameisterschaft schon mal das eine oder andere Tor geschossen. Am späten Abend wurde unser Lagerfeuer entzündet, welches mit Knüppelkuchen bereichert werden konnte.

Einige Eltern hatten uns nun schon verlassen, aber der „harte Kern“ ließ es sich nicht nehmen, mit den Kindern durch die Nacht zu wandern. Sichtlich müde, konnten sie kaum noch ihren Lampion festhalten und fielen alsbald in das Land der süßen Träume. Es war eine tolle Abenteuernacht in den Hütten des Areals.

Als am nächsten Morgen nach dem Frühstück zur Abfahrt gerufen wurde, fanden die Kinder dies gar nicht nett. Sie wären gern noch geblieben. Wir bedanken uns ganz herzlich für eine schöne abwechslungsreiche und bewegende Kindergartenzeit bei Julia und Claudia sowie allen anderen Erzieherinnen der Kindertagesstätte für die liebevolle Betreuung.

Maria Klinnert und Familie

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Sachunterricht in der Backstube



Foto: privat

Am Mittwoch, dem 06.06.2012 waren wir, die Klasse 3b der Diesterweg-Grundschule, in der Backstube der „Bäckerei Leonhardt“ in Wüstenbrand. Dort erhielten wir die Möglichkeit, dem Bäcker einmal bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen.

Wir lernten, was in den Brotteig alles hinein gehört. Das sind Roggenmehl, Hefe, Salz und Wasser. Dann knetet eine sehr starke Maschine diese Zutaten gut durch. Die ganze Klasse war beeindruckt, wie viel Kraft dieses Gerät hat. Danach haben wir mit Begeisterung Brot gebacken. Manche Kinder waren richtig kreativ und hatten witzige Ideen. So wurden zum Beispiel Brezeln, Knoten und andere merkwürdige Dinge geformt. Nun wurden unsere Brote in einem sehr großen Backofen gebacken und anschließend durften wir unser Gebäck mit nach Hause nehmen. Uns hat es sehr gut geschmeckt. So ging ein schöner Tag zu Ende.

Vielen Dank an das Bäckerei-Team Leonhardt.

Mewes Wieduwild
Klasse 3b der Diesterweg-GS

„Behüte dein Herz!“ Kongresse der Zeugen Jehovas – jeder ist eingeladen

Wie können wir das Herz behüten? Diese Frage wird auf den Kongressen der Zeugen Jehovas ausführlich beantwortet. In Deutschland wird es diesen Sommer insgesamt 33 Kongresse unter dem Motto „Behüte dein Herz!“ geben, davon fünf im Kongress-Zentrum der Zeugen Jehovas in Glauchau, in der Grenayer Straße 3.

In diesen Wochen verteilen die Glaubensangehörigen der Hohenstein-Ernstthaler Gemeinde Einladungen in unserer Stadt. Jehovas Zeugen heißen Sie als Gäste zu ihrem Kongress herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es gibt keine Geldsammlungen. Der erste dreitägige Kongress in Glauchau beginnt am **Freitag, den 06. Juli 2012, um 9.20 Uhr**.

Das Kongressprogramm verspricht spannende Details, erklärt anhand der Bibel. „Die früheren Dinge werden nicht im Herzen aufkommen“ – Ein Vortrag am Sonntagvormittag wird auf diese Frage eingehen. Zu den weiteren Höhepunkten gehört ein biblisches Hörspiel am Freitagnachmittag, die Möglichkeit der Taufe am Samstagmittag und ein in Kostümen aufgeführtes biblisches Drama am Sonntagnachmittag.

Von **Freitag, den 13. Juli 2012 bis zum Freitag, den 03. August 2012** beginnen weitere vier Kongresse in Glauchau. Zu jeder dieser Veranstaltungen werden täglich um die 3 000 Besucher aus den verschiedenen Regionen Mitteldeutschlands erwartet.

Weitere Informationen unter 037 23 / 70 12 22
Ronald Meyer, Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Nährarbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		

Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279

Veranstaltungen

Mittwoch, den 11. Juli, 14.30 Uhr Vortrag zum Thema „275 Jahre Ernstthal“
Treffpunkt: Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Computerkursanmeldungen sind jederzeit möglich

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08.00 – 11.30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunde 14.00 – 18.00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag	nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax.: 03723 76965 95

E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege service
Schwester Bianca

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9
(im Jugendhaus „Off is“)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter
Tel.: 03723 76965 94,
Fax: 03723 76965 95

E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. **Kleiderkammer in Lichtenstein**
Badegasse 1, B 03723-42001 Glauchauer Str. 19 b, B 0174-3353562

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Stätte für Begegnungen

Im Juli und August haben wir Sommerpause!

Betreutes Reisen 2012

10. bis 17. September 2012 8-tägiger Harz-Urlaub
Nur noch wenige Restplätze vorhanden!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

DRK-Trödelmarkt

09.08.12, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr vor der Kleiderkammer

Mietwagenservice

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseren Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt. Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

EIBA – Kursprogramm für Eltern und Babys im 1. Lebensjahr

Der Kurs beinhaltet die Entwicklung Ihres Kindes durch viele Sinnes-, Bewegungs- und Spielanregungen zu fördern und zu begleiten. Eltern können sich gern in unserer Geschäftsstelle anmelden.

Kurs in Hohenstein-Ernstthal, donnerstags 09.30-11.00 Uhr, 10x
Kurs in Lichtenstein, dienstags 09.30-11.00 Uhr, 10x

Die AOK übernimmt die Kosten, andere Kassen auf Anfrage möglich.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termine: 14.07.2012, 08.00 - 14.00 Uhr

Ort: Hohenstein-Er., Badegasse 1, Schulungsraum DRK-Kreisverband
Ab sofort können sich die Fahrschulleitenden unter:
www.drk-hohenstein-er.de unter der Rubrik Ausbildung für o.g. Lehrgänge online oder telefonisch unter 03723 42001 anmelden.

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Vor Anmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Vor Anmeldung)
donnerstags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Vor Anmeldung)
	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
24.07.	09.00 – 15.00 Uhr	Beratung des Mieterbundes Chemnitz (Vor Anmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Vor Anmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 9,70	► 8,70
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 8,70	► 7,70

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 05.07.12 geht unsere Wanderung nach Sachsenburg - Dreiwerden
Treffpunkt: 09.00 Uhr am Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal (PKW)

Am 02.08.12 wandern wir im Polenztal/Hohnstein

Treffpunkt: 08.15 Uhr am Bahnhof (Zug)

Zum Vereinsabend laden wir am 19.07.2012 um 19.00 Uhr ins Berggasthaus ein.

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.

Immanuel-Kant-Straße 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723/711086

Öffnungszeiten:

Montag		14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstausrüstung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 700200). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei. Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Ruth Wandler

geb. Schuffenhauer

* 24.12.1927 † 08.06.2012



Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen *für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen*
Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein -Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die *Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.*

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Enrico Grad

Dipl.-Verwaltungswirt

*21.02.1972 †30.05.2012

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Sowie allen, die unseren lieben Sohn Enrico auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt unseren Geschwistern, unseren guten Freunden, seinen Klassenkameraden sowie der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und dem Bestattungsdienst Uwe Werner.

So wie du warst bleibst
du hier unvergessen.

Deine Eltern Eliane und Manfred Grad
sowie Oma Edith Seidel

Erinnerungen, die in unseren Herzen ruhen
gehen niemals verloren.

Nach einem langen und erfüllten Leben hat uns unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante für immer verlassen.

In stiller Trauer

ihre Kinder Carmen Rohrschneider, Heidrun Grafe,
Joachim Wandler und Marlies Schüppel
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues vom Karl-May-Hort



Foto: F. Lange



Der Monat Juni beginnt mit dem Tag für das Kind... Doch dieses Jahr haben wir alles einmal ganz anders gemacht. Da an diesem Tag schon in der Schule ein Fest gestartet wurde, haben wir uns entschieden unsere Vorrunde für unsere Hort EM auszutragen, die dann am 2. Juli stattfindet.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, trotz dass wir wegen des schlechten Wetters in die Turnhalle ausweichen mussten. Schließlich hat das Team von Pascal gewonnen.

Wie nun die wirkliche EM ausgeht und welches Team bei uns im Hort gewinnt, berichten wir erst beim nächsten Mal.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Monat war auch eine Ausfahrt mit der Bimmelbahn „Johanna A“, die wir traditionell veranstalten. Dieses Mal ging es zum Spielplatz nach Hermsdorf, was den Kindern gut gefallen hat, denn wir hatten viel Zeit zum austoben. Vielen Dank an Frank Weigel, der jedes Jahr die Bahn für unseren Hort und unsere Stadt organisiert.

Jetzt haben wir es bald geschafft, das Schuljahresende steht vor der Tür, doch das heißt nicht, dass bei uns Langeweile aufkommt. Die 4er Hortgruppen werden verabschiedet, wir organisieren eine Lesenacht und unser Sommerfest steht vor der Tür, bei dem wir auch die neuen Erstklässler begrüßen wollen. Zum Glück unterstützen uns unsere Praktikantinnen bei diesen Vorhaben. Ein großes Dankeschön an Silke Reuschel und Lydia Nagy. Bis dahin wünschen wir allen, viele sonnige Tage und eine gute Zeit.

Ihr Karl-May-Hort Team



Foto: S. Richter

In „Schlumpfhäusern“ waren die Piraten los

Am 11. Mai fiel um 15:00 Uhr mit einem Kinderprogramm der Startschuss zum Piraten - Familiennachmittag für Groß und Klein. Es waren Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer und „Köpfchen“ gefragt und hatten die Kinder mit ihren Eltern die Stationen alle durchlaufen, hielt eine Schatztruhe kleine Geschenke bereit. Wir danken allen Gästen für den Einsatz und die tolle Stimmung.

Das Team aus der Kita. „Schlumpfhäuser“

Unterricht im Zeichen Karl Mays



Fotos: Teuscher (2)

Vom 21. Mai bis 1. Juni wurden die Kinder der Karl-May-Grundschule nicht nach Stundenplan unterrichtet. Es wurde also nicht in den einzelnen Fächern unterrichtet, sondern alles drehte sich um ein Thema. In der pädagogischen Wissenschaft wird diese Unterrichtsform auch als Epochenunterricht oder fächerverbindender Unterricht bezeichnet. Bereits im Jahr 2011 wurde mit der Planung begonnen. Da 2012 als Karl-May-Jahr ausgeschrieben ist, war das Thema schnell gefunden. Gleichzeitig begeht die Schule auch ihr fünfjähriges Jubiläum.

In diesen 14 Tagen gab es neben viel Recherche zu Karl May auch zahlreiche Höhepunkte.

So führte Frau Kerstin Groeper eine Lesung durch. Frau Groeper, die einige Kinderbücher über Indianer geschrieben hat, konnte den Kindern viele neue Kenntnisse über das Leben der echten Indianer vermitteln.

Die Erstklässler legten ihr Indianerdiplom im Indianer Valley am Stausee Oberwald ab.

Die Klassen 2 bis 4 besuchten in Radebeul das Karl-May-Museum. Die beiden Museumsführer, Frau Gudrun Wittig und Herr André Köhler, die die Klassen hervorragend durch die beiden Villen „Shatterhand“ und „Bärenfett“ begleiteten, waren erstaunt, wie viel unsere Grundschüler bereits über Karl May wussten. Selbstverständlich wurden auch die Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal besucht. Die bewährten guten Führungen mit Frau Harder durchs Karl-May-Haus und Wanderungen zur Karl-May-Höhle wurden durchgeführt. Da, wie das zu erwarten war, alle Kinder interessiert, diszipliniert und motiviert an die Aufgaben gingen, gab es am Kindertag ein kleines Fest, was von unseren beiden Chören (Karl-May-Chor / Nachwuchschor „Tipi“), der Tanzgruppe und der Theatergruppe eröffnet wurde. Alle Lehrer hatten sich Stationen ausgedacht und die Schüler konnten frei wählen, was sie unternehmen wollten. So gab es leckere Waffeln, viel frisches Gemüse und Obst. Man konnte sich schminken lassen und Indianerschmuck basteln. Sportspiele, Indianerspiele waren genau so im Angebot wie naturwissenschaftliche Experimente, Glücksrad und Wurfspiele. Der Höhepunkt war der Start von 300 Luftballons. So



schloss sich der Kreis, bereits 2007 gab es zum Schulstart einen Luftballonweitflug. Die weiteste Rückmeldung kam damals aus Frankenberg. Mal sehen, wie weit es 2012 geht?

Bereits am 04.06.2012 war die erste Rückmeldung da, ein Ballon schaffte es bis in die Tschechische

Republik, drei weitere wurden im Raum Marienberg (Heinzbank, Drehbach und Pobershau) gefunden. Die bis jetzt weiteste Rückmeldung kam aus Bilina, ca. 20 km von Most / Tschechische Republik entfernt.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder geht an:

Karl-May-Museum Radebeul, Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal, Indianer Valley am Stausee Oberwald, RVE Busunternehmen, Frau Kerstin Groeper – Traumfängerverlag, Frau Mandy Polster – Naturpädagogin, Klischee Buchhandlung, Elli Spirelli, Sparkasse, Ballon und Shirt –Shop Goldbachstraße, Frau Pfau und Frau Haböck als Waffelbäcker

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues aus der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“



Fotos: M. Fröbel (2)

Am 23.05.2012 besuchte Herr Tendler vom DRK die Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“. Gemeinsam mit den Kindern der „Pustebblume-Gruppe“ führte er im Rahmen des aktuellen Gruppenprojektes zum Thema „Ich fühle mich in meinem Körper wohl“ einen kleinen 1. Hilfe-Kurs durch. Herr Tendler erklärte wie man kleine Verletzungen behandelt, was die Kinder auch gleich ausprobieren durften und sich gegenseitig Verbände anlegten. Doch das größte Highlight war für alle die Besichtigung des Krankenwagens, wo auch einmal die Trage ausprobiert werden konnte und man sich mal hinters Steuer setzen konnte. Für die Kinder war dies ein tolles und interessantes Erlebnis. Auf diesem Wege bedanken sich die Kinder der „Pustebblume-Gruppe“ und Frau Senf bei Herrn Tendler für diesen aufregenden Vormittag im Kindergarten.

Im Rahmen einer praktischen Übung der Euro-Schule-Hohenstein-Ernstthal besuchten Schüler des Ausbildungsbereiches Sozialassistent die Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“. Gemeinsam mit den Vorschülern machten sie eine Schatzsuche durch den Park vorm „Schützenhaus“ und entdeckten einen Schatz mit süßgefüllten Zuckertütchen. Außerdem konnten die Vorschüler ihr Können mit dem Ball unter Beweis stellen und einen „Ballführerschein“ absolvieren. Im Namen der Vorschüler und des gesamten Kita-Teams möchten wir uns bei den EuroSchülern für diese gelungenen Aktivitäten bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.



Tag der offenen Tür in der Parkresidenz in Hohenstein/Ernstthal



Foto: Kita „Bummi“

Am 13.06.2012 führte die Parkresidenz in Hohenstein-Ernstthal einen „Tag der offenen Tür“ durch. Wir, die Käfergruppe der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ durften das Eröffnungsprogramm gestalten. Viele Heimbewohner, Angehörige und Gäste waren gekommen. Wir erfreuten die Anwesenden mit Liedern, Tänzen, Märchen- und Sportspielen, die Einblick in das fröhliche Kindergartenleben in unserer Einrichtung geben sollten. Besonders gut kam unser kleiner Flötenspieler Malte an. So wurden die vorgespielten Melodien sofort erkannt und mitgesungen. Nach unserem Programm gab es nicht nur viel Beifall, sondern auch Roster vom Grill, Wiener und ganz besonders leckere Schokocremtörtchen. Dafür möchten wir uns nochmals sehr herzlich beim Team der Parkresidenz bedanken. Wir hoffen, es hat allen Gästen eben so viel Freude bereitet, wie uns.

Die Kinder der Käfergruppe und Frau Drechsel

Waldtage



Foto: Kita „Bummi“

Unsere Vorschulkinder, sowie die Erzieherinnen Fr. Schulze und Fr. Lein der VdK Kita „Bummi“ haben am 08. und 09.05.12 zwei erlebnisreiche Tage im Hüttengrundwald mit Frau Polster / Naturpädagogin aus Callenberg verbracht. Nach einem Blattfrühstück vom Lindenbaum sind wir los gewandert. Wir bogen vom Weg ab und fanden wirklich das „Waldsofa“ aus vielen Stöcken, welches auch Kinder unserer Einrichtung schon gebaut hatten.

Von dort aus erfuhren und entdeckten wir viele interessante Dinge gemeinsam mit Frau Polster. Wir untersuchten Wiesen, Zapfen, Erde, Rinde und vieles mehr. Zwischen den vielen neu entdeckten Dingen im Wald führten wir gemeinsam Spiele durch. Sogar mit einem großen selbst gebastelten Grasball konnten wir spielen, ohne dass er kaputt ging.

Nach einem kurzen Snack machten wir uns auf den Rückweg. Dieser führte an einem Bach entlang, an dem wir Käschern durften. Nur leider haben wir nichts weiter entdecken können.

Am Ziel angekommen verabschiedeten und bedankten wir uns mit der Vorfreude auf unseren zweiten Waldtag.

Der zweite Waldtag begann mit Regenwetter, wovon wir uns allerdings nicht unterkriegen ließen. Als erstes hatten die Kinder noch einmal die Möglichkeit an dem Bach zu Käschern, da es ihnen viel Freude bereitete. Diesmal hatten sie auch Glück und fanden winzige Tierchen.

Nächste Anlaufstelle war das Waldsofa, von dem wir uns auf dem Weg machten um einige Heil- und Kräuterpflanzen wie Brennnessel, Breitweigerich u. v. m. zu suchen. Mittlerweile zeigte sich die Sonne und die Kinder hatten viel Spaß bei der Bemalung mit Löwenzahnblüten und der Verkleidung mit Gräsern.

Nach einem kleinen Spiel machten wir uns gemeinsam zurück auf dem Weg zum Sofa, wo wir unsere Kräutersammlung anschauten und besprachen. Die Kinder stellten ihr eigenes Kräutersalz her und bauten kleine Hütten aus Naturmaterialien.

Nach einem Abschlusspiel traten wir leicht erschöpft, aber zufrieden den Rückweg an.

Ein großer Dank an Frau Polster, für die zwei erlebnisreichen und gelungenen Tage im Hüttengrundwald.

Die Schulanfänger der VdK Kita „Bummi“/ Frau Schulze und Frau Lein



Fit in den Urlaub

Urlaubscheck **9,90 €**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1912) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 62. Jahrgang (1912)

(Rechtschreibung im Original)

02. Juli 1912

In letzter Zeit haben verschiedene Grundstücke in unserer Stadt ihre Besitzer gewechselt. So ist das Haus des Herrn Schuldirektor Dietze in den Besitz des Herrn Horst Layritz und das Grundstück des Herrn Fichtner auf der Schubertstraße vom 1. Oktober d. J. ab in das Eigentum des Herrn Böttchermeister Fritz Kolbe übergegangen.

05. Juli 1912

Ein ehrlicher Knabe ist der 13 Jahre alte Sohn Hermann des Fabrikwebers Herrn Karl Richter, hier, Lungwitzerstraße. Derselbe fand gestern nachmittag auf der Weinkellerstraße fünf Hundertmarkscheine. Kurz entschlossen lieferte das Kind den Fund auf dem hiesigen Rathause ab, gerade in dem Augenblick, als dort ein Lehrling und ein Buchhalter eines hiesigen Baugeschäftes den Verlust meldeten. Der Lehrling war mit dem Einkassieren einer größeren Summe beauftragt worden und hatte in der Hast die fünf „Blaflügel“ auf der Weinkellerstraße verloren. Hoherfreut nahm der betreffende Buchhalter das so schnell abgelieferte Geld in Empfang. Im Kontor des betreffenden Baugeschäftes aber wurde dem ehrlichen Knaben durch den Inhaber der Firma ein ansehnliches Geldgeschenk überreicht.

06. Juli 1912

In schwerem Betrübnis gebracht wurde die Familie des Masseurs Hauck in der Schützenstraße durch das plötzliche Verschwinden ihrer 15jährigen Tochter Johanna. Das junge, über sein Alter hinaus kräftig entwickelte Mädchen hatte gelegentlich eines Vereinsausfluges nach Einsiedel dort einen sehr elegant auftretenden jungen Mann kennen gelernt, der es leider nur zu gut verstand, das unerfahrene Mädchen für sich einzunehmen. Zufällig aufgefundene schriftliche Mitteilungen des Unbekannten an das Mädchen bestätigen dies. Leider lassen sich über die Vorgänge vor dem Weggang des Mädchens, das am Dienstag mittag das Haus verließ, während die Eltern in der Verwandtschaft einem Familienfeste beiwohnten, nur Vermutungen anstellen. Zu Freundinnen hat das junge Mädchen geäußert, dass jener junge Herr es mit einem Automobil abholen werde zu einer Fahrt nach Chemnitz, und tatsächlich soll das Auto auch in der Nähe des Neustädter Schützenhauses gehalten haben, die drei männlichen Insassen hätten, so erzählt man sich, das Mädchen mitgenommen. Ob das nun wirklich der Fall ist, ließ sich bis jetzt noch nicht feststellen, wie überhaupt die Wahrheit und Dichtung schwer voneinander zu scheiden ist, denn wenn sich die Fama eines solchen Falles annimmt, so hat die Phantasie des Einzelnen viel mitzusprechen. Wir haben bisher auf eindringlichen Wunsch der schwer besorgten Eltern mit der Veröffentlichung dieser Meldung zurückgehalten, aber hoffentlich führen die Erörterungen dieses Falles doch recht bald zur Ermittlung der Vermissenen. Das am 30. März 1898 geborene Mädchen trug ein dunkelblaues Faltenkleid und führt ein hellgraues Winterjackett mit sich, aber keinen Hut. Wer irgendwelche Angaben über den Vorgang machen kann, möge sie den Eltern, Schützenstraße 4, oder der Polizei mitteilen.

07. Juli 1912

Zwei Veteranen der Straße kamen in polizeiliches Gewahrsam. In total betrunkenem Zustande wurde der Gelegenheitsarbeiter Schreiter in der Neustadt aufgefunden und auf der Hüttengrundstraße hatte sich ein anderer namens Schraps zum Zwecke des Nächtigen in einem Heuhaufen bequem gemacht. Die Polizei verschaffte ihnen ein Nachtquartier zwischen vier Wänden.

11. Juli 1912

Vergangene Nacht entlebte sich durch erhängen in seiner auf der Chemnitzer Straße gelegenen Wohnung der in den 40er Jahren stehende Weber Friedr. Gaam. Schwermut wegen gegenwärtiger Arbeitslosigkeit dürfte der Grund der Tat sein. Als heute früh die Ehefrau Gaams aufstand, fand sie den Gatten an der Türklinke erhängt.

19. Juli 1912

Aufregung gabs gestern abend auf dem Neumarkt. Passanten wollten in der Trinitatiskirche einen Lichtschein beobachtet haben, vermuteten Diebe dort und setzten die Bezirkswache von ihren Beobachtungen in Kenntnis. Es ward auch sofort eine eingehende Durchsuchung der Kirche vorgenommen, aber nicht das geringste Verdächtige gefunden. Schließlich stellte es sich heraus, dass der beobachtete Lichtschein von einer vor der Kirche stehenden Laterne herrührte, der sich an den Kirchenfenstern widerspiegelte.

24. Juli 1912

Ein Tag trüben Gedenkens ist der morgige 25. Juli. Es ist nämlich 50 Jahre her, daß - am Jakobustage des Jahres 1862, einem Freitag - bei sehr großer Hitze der verheerende Brand in der Obergasse, der jetzigen Dresdner Straße stattfand und den Teil zwischen der Stockschen Fabrik und der Wechslerschen Färberei in einen wüsten Trümmerhaufen verwandelte. Es brannten an der Obergasse neun Häuser mit Hintergebäuden nieder, nämlich an der Dresdner Straße die Stocksche Fabrik, Färber Wechsler, Neubert, Kupferschmiedemeister Hecht, Seifensiedermeister Stock, Oekonom Schüler, Nadelschmiedemeister und Eisenhändler Rother, Kartonagenfabrikant Schlegel und Holzhändler Beck, an der Färbergasse Geringswald Oelßner und Meier. Auf des letzteren Grundstück steht jetzt Grubers Fabrik. Wegen der außerordentlichen Hitze war bei diesem Brande auch die Gottesacker-gasse und die Neustadt arg gefährdet. Wie jener große Brand zum Ausbruch gekommen, hat sich nie ermitteln lassen.

31. Juli 1912

In vergangener Nacht wurden die Anwohner der Aktienstraße längere Zeit durch Automobillärm erheblich in der Nachtruhe gestört. Der Besitzer, ein Herr aus Chemnitz, gab sich viele Mühe, das widerspenstige Töff-Töff in Bewegung zu bringen, doch trotz vielen Knatterns und Pustens des Motors ging es nicht von der Stelle. Erst nach längerer Zeit besann es sich und man konnte die Heimfahrt antreten.

Angebote im „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- | | | |
|--------------|---------------------|---|
| montags: | 14.00 bis 15.00 Uhr | Gedächtnstraining |
| dienstags: | 09.00 bis 11.00 Uhr | Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre) |
| | 10.00 bis 15.00 Uhr | individuelle Handyberatung für Senioren |
| donnerstags: | 10.00 bis 15.00 Uhr | Basteltag mit verschiedenen Angeboten |
| freitags: | 14.00 bis 15.00 Uhr | Gedächtnstraining |
| täglich: | 08.00 bis 15.00 Uhr | Kopierservice |

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Wie in jedem Jahr veranstalten wir ein Sommer-Ferienprogramm. Zur näheren Information liegen in unserer Einrichtung Flyer aus, in der Tageszeitung erfolgt die rechtzeitige Bekanntgabe und im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsprogramm. Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.

Die Vorlesungen im Rahmen der Generationen-Universale findet im Sommer nicht statt. Die nächste Vorlesung ist am 12.09.2012 mit dem Thema „Wie wird man Professor?“ Wir hoffen Ihr bleibt schön neugierig.

Im MehrGenerationenHaus finden wieder Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse). Die Termine im Juli sind 02.07., 9.00 bis 12.00 Uhr und 16.07., 12.00 bis 15.00 Uhr.

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Wir suchen noch Interessierte für die Bewegungsgruppe „Sport Ü50“, da dieser Kurs erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen kann.

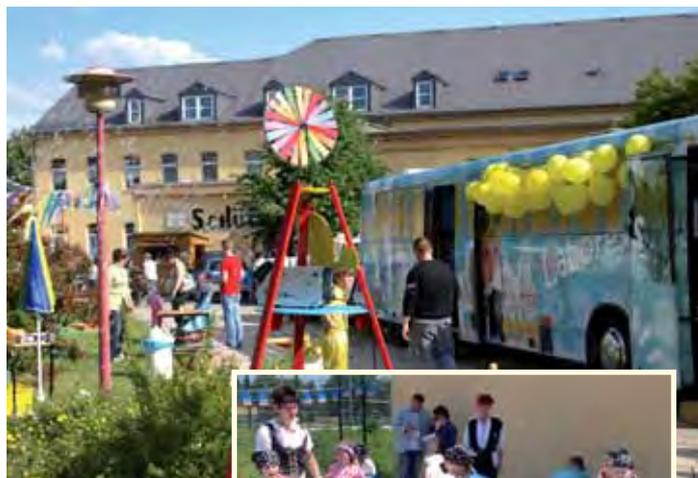
Herzlichen Dank!

Für das gelungene Kinderfest am Samstag, den 09.06.2012, im Mehr-GenerationenHaus „Schützenhaus“ Hohenstein-Er. möchten wir allen Organisatoren und Mitwirkenden ganz herzlich danken, insbesondere allen Vereinen, dem Polizeirevier Hohenstein-Ernstthal, dem DRK Hohenstein-Ernstthal sowie dem „Karl-May-Haus“. Ein Dank aber auch an die ehrenamtlichen Helfer, die ihre Zeit und Kraft zur Verfügung stellten, um den Kindern einen schönen, erlebnisreichen Tag zu gestalten.

Großer Dank gilt auch den Sponsoren, dem Rotary-Club, Bühnentechnik Hähnel der Brauerei Gersdorf, der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und den Fleischereien Heine aus Oberlungwitz, Schulze aus Gersdorf sowie der Fleischerei Stein aus Callenberg.

Nicht vergessen wollen wir alle Mitwirkenden auf der Bühne, die „Drums-Alive“ von der Kita „Schlumpfhausen“; die Gitarrengruppe vom Jugendhaus „Off is“ und die Tanzgruppe vom Faschingsverein „Rot-Weiß“, sie haben ein tolles Programm gezeigt.

Sehr schade fanden wir die kurzfristige Absage von der Theatergruppe Waldenburg.



Fotos: Mehrgenerationenhaus (2)

11.7.-9.9.2012

Schülerarbeiten vom
Lessing-Gymnasium
Hohenstein-Ernstthal

Vernissage: 11.7. 17.⁰⁰ Uhr

Lena Hoppe 06

Anne Rindhardt 06

Jennifer Bergstein 06

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

01.07.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
02.-05.07.	Dipl.-Med. Oehme
06.-08.07.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 07./08.07.
09.-12.07.	Dipl.-Med. Schulze
13.-15.07.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 14./15.07.
16.-19.07.	Dipl.-Med. Krüger
20.-22.07.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21./22.07.
23.-26.07.	Dipl.-Med. Schulze
27.-31.07.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 28./29.07.
01.-02.08.	Dipl.-Med. Krüger
03.-05.08.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.08.



VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die *einheitliche Rufnummer 116117* zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der *Telefonnummer 0375 19222*.

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.



**PHYSIOTHERAPIE
ANJA HANNIG**

TAG DER OFFENEN TÜR zum 20-jährigen Praxisjubiläum!

Am Samstag, dem 08.09.2012 laden wir ab 10.00 Uhr ein zu interessanten Vorträgen und einem Glas Sekt.

10.15 Uhr Entschlacken und Entgiften durch Fasten

10.45 Uhr Marnitz – eine alternative

Therapiemöglichkeit nach Tumorerkrankungen

11.15 Uhr Osteopathie – Therapie mit Weitblick

Um Anmeldung zum Vortrag wir gebeten.

Vormerken! Ab September starten neue Kurse:

Yoga, Rückenschule, Seniorengymnastik, Beckenbodengymnastik, Autogenes Training, Pilates, Nordic Walking



Immanuel-Kant-Str. 24 in Hohenstein-Ernstthal



**NATURHEILPRAXIS
ANJA HANNIG**

**NATÜRLICH
GESUND**
Heilpraktikerin
seit 2008

Mein Leistungsspektrum

als Heilpraktikerin:

- ✓ Osteopathie
- ✓ Chiropraktik und Manuelle Therapie
- ✓ Manuelle Therapie für Kinder (KISS Syndrom)
- ✓ Ganzheitliche Ernährungsberatung
- ✓ Ausleitungsverfahren

✓ Fastenkurse

✓ Kinesiotape

✓ Pflanzenheilkunde

✓ Entspannungstherapie

✓ Fußreflexzonentherapie

Termine können Sie Montag bis Donnerstag von 8.00 - 19.00 Uhr sowie freitags bis 14 Uhr direkt in der Praxis oder telefonisch vereinbaren.

Telefonische Anmeldung und Rückfragen unter 03723 412029

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

29.06.-05.07.	Aesculap-Apotheke
06.-12.07.	Schloß-Apotheke
13.-19.07.	Aesculap-Apotheke
20.-26.07.	Engel-Apotheke
27.07.-02.08.	Löwen-Apotheke
03.-09.08.	Rosen-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

Anton Krumrei
Laura Eisold
Max Ließke
Luisa Gleiniger

Silas Ebersbach
Alexander Walther
Irma Schneider
Marylou Stein

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
07./08.07.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2130 priv:017632302271
14./15.07.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
21./22.07.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 09337 Callenberg, OT Falken	03723 48695
28./29.07.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3 b 09350 Lichtenstein	037204 500454
04./05.08.	DS Albrecht	Lungwitzer Straße 71 09356 St. Egidien	037204 83362

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im Juli

(Immer die 2. Woche im Monat Aktionspreise auf 3 Produkte.)

09.07. – 14.07.2012

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Fenistil Gel 20 g UVP 5,47 € Jetzt **3,75 €**
Der Klassiker bei Sonnenbrand und Insektenstichen. **(1,72 € günstiger)**

Avène 40 ml UVP 13,95 € Jetzt **12,45 €**
Creme für überempfindliche Haut. Sorten: reichhaltig o. leicht
Die Hautpflege-Serie mit beruhigendem Thermalwasser. **(1,50 € günstiger)**

Panthenol Spray 130 g UVP 8,95 € Jetzt **6,25 €**
Kühlendes Schaumspray zur Heilung der Haut
bei Sonnenbrand und leichten Verbrennungen. **(2,70 € günstiger)**

In Gesundheitsfragen zu uns Fachleuten!

*Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!*

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juli (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

03.07.1915	Frau Helene Schwarz	97	16.07.1932	Frau Luise Herold	80
03.07.1918	Frau Gertrud Rennhack	94	21.07.1922	Frau Walli Janke	90
03.07.1922	Herr Hermann Helbig	90	21.07.1932	Frau Brigitte Knoll	80
04.07.1932	Frau Anna Päglow	80	22.07.1920	Frau Irmgard Vogel	92
05.07.1914	Frau Anni Günther	98	22.07.1927	Frau Marianne Müller	85
05.07.1927	Herr Karl-Heinz Merther	85	24.07.1921	Herr Kurt Unger	91
05.07.1932	Frau Gertraud Seger	80	25.07.1920	Frau Ingeburg Müller	92
06.07.1922	Frau Elfriede Bergner	90	25.07.1927	Herr Johannes Hofmann	85
08.07.1922	Frau Christa Böhr	90	27.07.1920	Herr Robert Tränkmann	92
09.07.1927	Frau Ruth Böhme	85	27.07.1932	Herr Alfred Reß	80
10.07.1917	Frau Rosa Körnig	95	28.07.1921	Herr Karl Großer	91
10.07.1922	Frau Herta Bohne	90	28.07.1921	Frau Elisabeth Löbel	91
12.07.1920	Frau Johanna Görner	92			
12.07.1921	Frau Irmgard Henschel	91			
14.07.1927	Frau Ursula Lein	85			
14.07.1932	Herr Günter Schramm	80			

Goldene Hochzeit feiern:

14.07.2012	Eva-Maria und Hubert Rößel
14.07.2012	Erika und Peter Kegel
21.07.2012	Giesela und Günter Schramm
28.07.2012	Annelore und Eberhard Wendt
28.07.2012	Ursula und Dietrich Epperlein

Diamantene Hochzeit feiern:

19.07.2012	Irmgard und Manfred Kegel
19.07.2012	Ingeborg und Werner Kosack
26.07.2012	Ingeborg und Alfred Schenk
30.07.2012	Christa und Horst Püschmann

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 10.10.2012, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (Mehr GenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

**Allen unseren Jubilaren die
herzlichsten Glückwünsche!**

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 31.08. 1. **Ausstellung in den neuen Räumen der Kleinen Galerie**, Altmarkt 14
„Georg Schindler – eine Retrospektive“ anlässlich des 100. Geburtstages des Mitbegründers der Kleinen Galerie, Öffnungszeiten: Di – Do von 15.00-18.00 Uhr
Ausstellung von Schülerarbeiten des Lessing-Gymnasiums „Sieh – Mal – An“ im Rathaus
- 11.07.-09.09. 11.07. 17.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung**
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 09.00-12.00 Uhr, Do 09.00-12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
- 06.- 08.07. **Motorrad Grand Prix Deutschland** auf dem Sachsenring
- 06./07.07. 13.07. 19.00 Uhr **15. Altmarkt Grand Prix Sommerkonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal „Holiday in Rio“** im Stadtgarten am Altmarkt
- 14.07. **Heidelberglauf in Wüstenbrand**
- 21.07. 10.00 Uhr **Neptunfest am Stausee Oberwald**
- 21.07. 10.-17.00 Uhr 7. **„Swingin` SAXONIA“** Internationales Swingfestival - Wertungsspiele im Schützenhaus, Logenstraße 2
- 19.-24.00 Uhr **Big-Band-Spektakel**
- 22.07. 10.-15.00 Uhr **Wertungsspiele** – im Schützenhaus, Logenstraße 2
 19.30 Uhr **Konzert der Preisträger**
- 28.07. 09.-12.00 Uhr **Öffnung des Huthauses – Besichtigung der Kaue**, St. Lampertus Schacht
- 13.08. – 02.09. **Schließzeit im HOT Badeland**
 Bis zum 13. August gilt folgende Regelung:
 2 Stunden bezahlen – den ganzen Tag baden oder
 3 Stunden bezahlen – den ganzen Tag saunieren.

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 03.07. 19.00 Uhr **Orgelkonzert in der Ev.-Luth. Marienkirche**
- 05.07. 09.00 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf:**
 Chemnitz – Niederwiesa (ca. 8 km), Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
- 14.07. 09.00 Uhr **19. Schwimmfest um die Pokale des Bürgermeisters**
- 18.07. 19.00 Uhr **44. Internationales Seniorenschwimmfest** im Sommerbad
- 18.07. 19.00 Uhr **Sommertreff des FV „Marienkirche Gersdorf“ e.V.**,
 Ev.-Luth. Marienkirche/Kirchgemeindesaal
- 19.07. 17.00 Uhr **Schuljahresendgottesdienst** in der Ev.-Luth. Marienkirche
- 19.07. 18.00 Uhr **Schulfest** auf dem Gelände der Schule
- 26.07. **Ausfahrt der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf**
 mit der Erzgebirgsbahn nach Johanngeorgenstadt

Veranstaltungen in Waldenburg (www.waldenburg.de oder Tel. 037608 21000)

- 01.07. 17.00 Uhr **Theateraufführung „König Drosselbart“**, Freilichtbühne Waldenburg
- 07.07. 14.00 Uhr **Kinder- und Sommerfest an der Freilichtbühne**
- 12.07. 19.00 Uhr **Themenabend „100 Jahre Residenzschloss Waldenburg“**, Schloss Waldenburg
- 14.07. 10.00 Uhr **Theateraufführung „König Drosselbart“**
 17.00 Uhr Freilichtbühne Waldenburg
- 14.07. 14.00 Uhr **5. Kinder- und Scheunenfest** – An den Scheunen Waldenburg
- 14.07./28.07. **Sommernachtsparkführung**, 21.00 Uhr/21.20 Uhr, Treffpunkt: Grünfelder Schloss
- 19.07. 10.00 Uhr **Schulvorstellung „König Drosselbart“** auf der Freilichtbühne
- 21.07. 20.00 Uhr **Theateraufführung „König Drosselbart“** auf der Freilichtbühne
- 22.07. 17.00 Uhr **Theateraufführung „König Drosselbart“** auf der Freilichtbühne

VOLKSSOLIDARITÄT
 KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
 (Ihr Partner für soziale Dienstleistungen)

Pflegedienst
 Hohenstein-Ernstthal
 Oberlungwitz
 Gersdorf
 Tel.: **03723 • 7380001**

⇒ **Kranken- und Altenpflege**
 ⇒ **med. Behandlungspflege**
 ⇒ **Dementenbetreuung** im Hausbesuch
 ⇒ **Verhinderungspflege**
 ⇒ **24 h - Hausnotruf**

Weitere Angebote:
Mahlzeitendienst
Essen auf Rädern
Partyservice
 Tel.: **03763•172164**
Beförderungsdienst
 Tel.: **03723•7380002**
Mitgliederbewegung
 Tel.: **03763•789918**
www.vs-glauchau.de



Miteinander leben
 Füreinander da sein

lernhilfe

✦ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
 ✦ Kurse zur Prüfungsvorbereitung
 ✦ Alle Klassen, alle Fächer
 ✦ Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage
 Weinkellerstr. 28
 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Änderungen vorbehalten!

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft
 0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de



SERVICE-WOHNEN
 „AM SCHÜTZENHAUS“

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
 „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste im Juli

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee |
| | 19.00 Uhr | Orgelkonzert |
| 02.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift |
| 07.07. | 18.00 Uhr | Renngottesdienst |
| 09.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 15.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst |
| 16.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| | 15.00 Uhr | Andacht im Turmalinstift |
| 18.07. | 15.30 Uhr | Andacht in der Parkresidenz |
| | 19.30 Uhr | Oase |
| 22.07. | 09.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| 23.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 29.07. | 09.30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis |
| 30.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift |

Aus der Kirchgemeinde



Abgetaucht: Im jüngsten Familiengottesdienst zog das Puppenspiel „Benny Blaufisch“ die Kinder in seinen Bann.

In die Welt der Fische ging es beim Familiengottesdienst am Sonntag, 10. Juni. Und zwar wurde das Puppenspiel „Benny Blaufisch“ aufgeführt. Es erzählt die Begegnung des blauen Fisches Benny mit Derphina Gelbfisch, von Vorurteilen, die als solche entlarvt werden, und davon, wie aus einander Fremden Freunde werden. Die Leitung hatte Dana Biegler, die auch für die Puppen und das aufwendige Bühnenbild verantwortlich war.

Unsere Musikgruppe St. Christophori's Folxmuzik gestaltet seit rund zehn Jahren das musikalische Geschehen in unserer Kirchgemeinde mit. Das Ensemble widmet sich traditioneller wie zeitgenössischer Folkmusik vornehmlich aus europäischen Ländern, entwickelt hierbei eigene Arrangements und überschreitet gerne auch mal Genre Grenzen, etwa wenn es ein klassisches Gesangsbuchlied im Stile einer Balkan-Polka präsentiert, finnische Mazurkas zusammen mit der großen Kirchenorgel interpretiert, einen Titel der britischen Ska-Band Madness antimmt oder ein Punk-Thema in eine irischen Jig integriert. St. Christophori's



Mit Eifer und viel Spaß bei der Sache: Es gibt wieder eine Flötengruppe, in der Vor- und Grundschüler unter Anleitung von Kantor Volkmar Krumrei das Spiel der Blockflöte erlernen und eine musikalische Früherziehung erhalten.

Folxmuzik kann auf zahlreiche Auftritte zurückblicken, so jüngst im Gottesdienst am Sonntag Kantate, bei dem sie viel Beifall für Stücke aus Schweden, Frankreich und aus der keltischen Musiktradition sowie für ein US-amerikanisches Jazzstandard und das aus der gleichnamigen Irish Dance-Show bekannte Lied Lord of the dance erhielt. Seit jeher wirkten auch Musiker mit, die nicht der Kirchgemeinde angehören. Jetzt sucht St. Christophori's Folxmuzik neue Mitstreiter, da einige bisherige „Folxmuziker“ wegen berufs- oder ausbildungsbedingtem Wegzug ausscheiden mussten. Neugierige und Interessenten sind herzlich eingeladen, sich mit dem Leiter der Gruppe, Sebastian Rose-Indorf, in Verbindung zu setzen, eMail: rose-indorf@gmx.de, Tel.: 03723 627151. Demnächst werden auf der Homepage unserer Kirchgemeinde auch aktualisierte Hörproben zur Verfügung stehen.

Anlässlich des Sachsenring-Rennens zur Motorrad-WM 2012 laden wir am Samstag, 7. Juli, 18 Uhr, wieder zu einem Renngottesdienst ein. Gestaltet wird er in Zusammenarbeit mit den Christlichen Motorradfahrern Sachsens (CMS) und dem Motorradseelsorger Roberto Jahn; musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst in diesem Jahr von Jens Bräunig.

Zum Abschluss der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche, die das sächsische Kirchenchorwerk alljährlich durchführt, wird in unserer Kirche am Samstag, 28. Juni, 19.30 Uhr, der „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt, ein großartiges chorsinfonisches Werk. Es werden dabei auch einige Mitglieder der Kantoreien unserer Stadt mitwirken. Der Eintritt ist frei. Im Sommerhalbjahr findet jeweils am ersten Sonntag des Monats in unserer Kirche ein Orgelkonzert statt. So wird am Sonntag, 5. August, 19.30 Uhr, Gotthold Müller aus Chemnitz (Orgel) zusammen mit Jürgen Fleischhauer (Violine, ebenfalls aus Chemnitz) dieses Konzert gestalten. Der Eintritt ist frei. Während der schulischen Sommerferien entfallen – mit Ausnahme der Kindergottesdienste – die Angebote für Kinder und Jugendliche.

st. christophori's folxmuzik *St. Christophori's Folxmuzik sucht neue Mitstreiter.*

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Turnerstraße 2

Vollsanierter
2 Zimmer Wohnung
ca. 53,61 m²,
2. Obergeschoss,
Mietpreis: 274 €
zzgl. Nebenkosten



Aldi und Plus gleich um die Ecke! Gartennutzung möglich!
Stellplatz direkt am Haus!

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Fritz-Heckert-Siedlung 33

Vollsanierter
2 Zimmer mit Balkon
ca. 48,30 m²,
3. Obergeschoss
Mietpreis: 236 €
zzgl. Nebenkosten

Ruhiges Wohngebiet mit viel Grün!



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



verfügbar ab: sofort

Fotos: Kirchgemeinde „St. Christophori“ (2)

EP: Semmler GmbH

Beratung – Verkauf – Service



Wir reparieren:

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Spülmaschinen
- Mikrowellen
- Elektroherde
- Kühlschränke
- Tiefkühlgeräte
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Audio, Hifi
- Computer

Reparaturen von Quelle/Privileg-Geräten!



09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag–Freitag 09:00–18:00 Uhr, Samstag 09:00–12:00 Uhr



Ford Fiesta 1.25 Titanium Cool & Sound 3, Winter-P.
10 km, 60 kW, EZ: 05/12
Kleinwagen, versch. Farben
ab 12.990,- €



Ford Fiesta 1.4 Titanium Cool & Sound 3, Winter-P.
10 km, 71 kW, EZ: 05/12
Kleinw., Hot Magenta Met.
14.990,- €



Ford Focus 1.6 Champ. Ed. Assistenz-PK 1, Winter-P.
10 km, 77 kW, EZ: 02/12
Lim., Pantherschwarz Met.
16.990,- €



Ford Focus 1.6 TI-VCT Titanium 6-Gang-PowerShift Autom.
6.900 km, 92 kW, EZ: 11/11
Limousine, Candyrot Met.
20.950,- €



Ford Focus 1.6 EcoBoost Tit. Assistenz-PK 1, Winter-Paket 1
4.900 km, 110 kW, EZ: 02/12
Lim., Brisbanebraun Met.
20.990,- €



Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Sport. Business-Paket 1, Winter-Paket
19.897 km, 118 kW, EZ: 12/11
Kombi, Pantherschwarz Met.
23.995,- €



Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Tit. Individual ACC+IVDC, Navi
4.022 km, 118 kW, EZ: 11/12
Lim., Pantherschwarz Met.
27.890,- €



Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Winter-/Sicht-P. Bi-Xenon
10 km, 103 kW, EZ: 02/12
SUV/Gel.-wagen, Frostweiß
27.890,- €



Ford S-Max 1.6 EcoBoost Business-Paket 1, Sitz-Paket
6.356 km, 118 kW, EZ: 11/11
Van, Midnightgrau Met.
25.850,- €



Ford Mondeo 2.2 TDCi Aut. Tit. S Techn.-P.+ACC+IVDC
11.900 km, 147 kW, EZ: 10/11
Kombi, Polarsilber Met.
36.890,- €

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de